

## Softeis

Samstag, 11. Juli,  
22 Uhr

Sparkasse-Freilichtbühne  
[www.3-tage-marburg.de](http://www.3-tage-marburg.de)



**Groovig**  
„Jazz is life“

**Kreativ**  
Sommerakademie

**Stabil**  
Arbeitsmarkt

# NATUR IST UNSER BIER!



AUS DEM HERZEN DER NATUR.

Gegründet 1983 von  
Peter Mannshardt & Michael Boegner

## ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de  
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg  
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9-17 Uhr

## HERAUSGEBER

Norbert Schüren

## REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),  
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),  
(pe) = Presseerklärung  
Tel: 06421/6844-30, -31  
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

## ONLINE-REDAKTION

Janna Toni Thonius (to)  
Tel: 06421/6844-12  
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

## HERSTELLUNG

Nadine Schrey

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Norman Rinkenberger, Johannes Lenhardt  
Tel: 06421/6844-0  
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

## ANZEIGEN

Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21  
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de  
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1.1.2026

## KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Norman Rinkenberger  
Tel: 06421/6844-68  
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

## DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg  
Auflage: 8.200 Exemplare

## VERTRIEB

David Skaliks  
Tel: 06421/6844-0

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

## ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR  
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

## SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 12 Uhr  
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr  
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr  
Inserate: Montag, 12 Uhr

## Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg  
Geschäftsführer: Norbert Schüren,  
Georg Kronenberg

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| MAGAZIN                           | 4  |
| Das Stadtfest im Überblick        | 6  |
| Terra Projekte International      | 7  |
| Eine E-Gitarre für dich!          | 8  |
| Kurz notiert                      | 8  |
| Begegnungen zwischen Klang & Raum | 9  |
| Vom Flüchtling zum Chef           | 10 |
| AUSSTELLUNGEN                     | 11 |
| KULTUR TO GO                      | 12 |
| FILM AB!                          | 14 |
| MARBURG DIESE WOCHE               | 16 |
| FLOHMARKT                         | 20 |
| STELLENMARKT                      | 21 |
| FAHRZEUGMARKT                     | 22 |

Titelbild: Softeis  
Collage: Softeis



Wir sehen uns! Foto: Georg Kronenberg

# Los geht's!

Die letzten Vorbereitungen laufen. Unsere Vorfreude auf 3 Tage Marburg ist riesig. Die Wettervorhersage passt auch: erwartet wird bestes Sommerwetter mit viel Sonnenschein und nur wenigen lockeren Wolken.

Wir freuen uns auf ein tolles Programm auf sechs Bühnen. Von Freitag bis Sonntag gibt es ein Musikangebot, das vielfältiger kaum sein könnte, von Klassik und Jazz über Rock, Pop, bis zu Weltmusik. Außerdem gibt es ein großes Kinderprogramm, das größte Drachenbootrennen der Region, weitere Sporthighlights und selbstverständlich ein buntes

Markttreiben vom Lahnufer bis zum Schlosspark.

Wir 3TM-Macherinnen und -Macher haben alles gegeben, um für euch ein tolles Programm zusammenzustellen! Wir sehen uns am Wochenende.

Viel Spaß beim Stadtfest wünscht das 3TM-Team vom Marbuch Verlag / EXPRESS



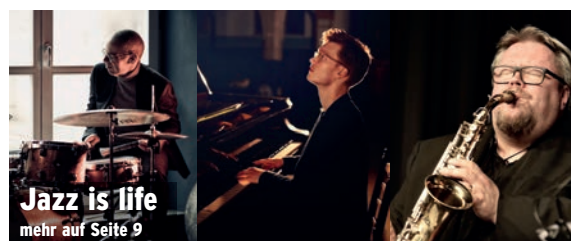
Georg Kronenberg



**3TM-Überblick**  
mehr auf Seite 6



**Neuer Name**  
mehr auf Seite 7



**Jazz is life**  
mehr auf Seite 9



**Erfolgsgeschichte**  
mehr auf Seite 10



Bäume übernehmen auch innerorts wichtige Funktionen, unter anderem als Schattenspender. Foto: Katharina Franziska Hof/Landkreis Marburg-Biedenkopf



Die Sommerakademie bietet geführte Atelierrundgänge am 16. und 30. Juli. Foto: Georg Kronenberg

## Magazin

### Kreis lässt Bäume wachsen

Bäume prägen nicht nur Wälder und freie Landschaften. Sie übernehmen auch in Städten und Dörfern wichtige Funktionen für Mensch und Natur. Die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Marburg-Biedenkopf fördert daher auch die innerörtliche Pflanzung von Bäumen. Nicht nur für die Artenvielfalt und Kultur spielen Bäume eine wichtige Rolle, sondern beispielsweise auch als Schattenspender im Sommer. Förderanträge für Pflanzungen sowie der dazugehörige Leitfaden können per E-Mail an Naturschutz @Marburg-Biedenkopf.de angefragt werden.

„Die vergangene Hitzewelle in Deutschland hat noch mal gezeigt, wie wichtig Schattenplätze sind. In Zeiten zunehmender Sommerhitze leisten Bäume einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung des innerörtlichen Klimas. Die Förderung von Baumpflanzungen ist daher auch ein Beitrag zum Engagement des Kreises für Natur- und Klimaschutz sowie Klima-Anpassung“, betont Landrat Jens Womelsdorf.

Nicht nur im Außenbereich kann die Untere Naturschutzbehörde Pflanzprojekte mit heimischen Laubbäumen finanziell unterstützen. Auch zur Schaffung innerstädtischer Grünstrukturen können beispielsweise Dorfverschönerungsvereine oder auch Städte und Gemeinden eine Förderung für Baumpflanzungen erhalten. Voraussetzungen sind, dass entsprechende Konzepte vorliegen, der Erhalt der Bäume gesichert

werden kann und keine weiteren gesetzlichen Verpflichtungen zur Anpflanzung bestehen.

Da der Herbst die beste Pflanzzeit ist, ist aktuell ein guter Zeitpunkt, Konzepte zur Anpflanzung in Ortslagen aufzustellen. Weitere Infos dazu gibt es unter Naturschutz @Marburg-Biedenkopf.de.

### Hessen spielerisch entdecken

Spaß mit Wissen über Hessen verbinden: Das Hessische Statistische Landesamt und die Hessische Landeszentrale für politische Bildung haben das Kartenspiel „Hessen-Trumpf“ veröffentlicht. Es ist ab sofort kostenfrei über die Landeszentrale für politische Bildung bestellbar.

Das Kartenspiel erscheint anlässlich des 80-jährigen Bestehens des Landes Hessen und des Statis-

tischen Landesamts. Jede Karte zeigt einen hessischen Landkreis oder eine kreisfreie Stadt. Gespielt wird nach dem bekannten Trumpf-Prinzip. Wer hat die meisten Einwohnerinnen und Einwohner? Wo wurden zuletzt die meisten Kinder geboren? In welchem Kreis sind die Verdienste am höchsten? Wo verbrauchen die Menschen am wenigsten Trinkwasser? Und welcher Kreis hat den größten Waldanteil? Das Kartenspiel richtet sich an Familien, Schulklassen und alle, die das Bundesland besser kennenlernen möchten. Es eignet sich für den Unterricht ebenso wie für die Freizeit.

„Mit ‚Hessen-Trumpf‘ wird Statistik auf spielerische Weise erlebbar. Die Karten mit unseren regionalen Daten zeigen, wie vielfältig Hessen ist, zum Beispiel mit Blick auf Wirtschaft und Bevölkerung“, so Christel Figgner, Präsidentin des Hessischen Statistischen Landesamts. „Gerade im Jubiläumsjahr ist das Spiel eine Einladung, unser Bundesland neu zu entdecken und dabei zu sehen, welche Geschichten Zahlen erzählen können.“

Das Spiel gibt es auf der Website [hlz.hessen.de/publikationen](http://hlz.hessen.de/publikationen) unter „Publikationsverzeichnis“.

### Start in den Beruf

Ein erfolgreicher Ausbildungs- oder Studienabschluss markiert den Beginn eines neuen beruflichen Abschnitts. Für 28 Absolventinnen und Absolventen aus fünf Ausbildungsberufen von Chemielaborant\*in bis Zahnmedizinische Fachangestellte\*r und drei dualen Studiengängen der Philipps-Universität wurde dieser Meilenstein Ende Juni bei einer Abschlussfeier im Neuen Botanischen Garten gewürdigt.

Mit der Feier fand die drei- bis dreieinhalbjährige Ausbildungs- und Studienzeit einen gelungenen Ausklang. „Wir sind sehr stolz auf unsere Absolventinnen und Absol-

## Werkstatt der Künste Begleitprogramm der Marburger Sommerakademie

Kunst nicht nur betrachten, sondern ihr unmittelbar begegnen – dazu lädt das vielfältige Begleitprogramm der Marburger Sommerakademie ein. Sie bietet auch Gelegenheit, die Sommerakademie erstmalig kennenzulernen, und macht Vorfreude auf das Jubiläum im nächsten Jahr zum 50-jährigen Bestehen.

Seit 49 Jahren gehört die Marburger Sommerakademie für darstellende und bildende Kunst zum kulturellen Sommer der Stadt – so selbstverständlich wie warme Abende, offene Fenster und das besondere Licht über den Gassen Marburgs. Drei Wochen lang, vom 13. bis 31. Juli, wird gemalt, getanzt, gespielt, gesungen und gestaltet: eine lebendige Werkstatt der Künste, in der Menschen unterschiedlicher Generationen zusammenkommen, um gemeinsam kreativ zu sein.

Das Begleitprogramm bietet zahlreiche Gelegenheiten, die besondere Atmosphäre der Akademie zu erleben. Geführte Atelierrundgänge gewähren Einblicke in kreative Arbeitsprozesse, während Werkschauen aus den Bereichen Tanz, Clownerie und Musik bewegende, überraschende und oft sehr persönliche Ergebnisse der Kurse präsentieren. Beim Tag der offenen Tür „Sommerakademie trans-

parent“, Freitag, 24. Juli, öffnen Ateliers, Probenräume und Werkstätten von 13 Uhr bis ca. 16 Uhr ihre Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher. Dabei wird sichtbar, was die Sommerakademie seit Jahrzehnten auszeichnet: die Freude am Experiment, die Begegnung zwischen Menschen und Künsten sowie die Offenheit, Neues auszuprobieren. Ein Höhepunkt ist die Begleitausstellung der Künstlerin Heine Both im Markt 23 (Vernissage: Dienstag, 21. Juli, 19 Uhr, ehemalige Brüder-Grimm-Stube). Heine Both präsentiert nicht nur ihre Werke, sondern ist zugleich als Dozentin Teil der Sommerakademie. So verbinden sich Ausstellung, künstlerische Praxis und gemeinsames Arbeiten auf besondere Weise. Geführte Atelierrundgänge finden am Donnerstag, 16. Juli, und Donnerstag, 30. Juli, jeweils von 14 bis 15.30 Uhr statt. Der Treffpunkt dafür ist vor dem Akademiecäfé in der Elisabethschule.

Auch für Kurzsentschlossene lohnt sich ein Blick ins Programm: In einigen Kursen der Sommerakademie sind noch Plätze frei.

Weitere Infos & Termine:  
[www.marburg.de/sommerakademie](http://www.marburg.de/sommerakademie)



Das Kartenspiel „Hessen-Trumpf“ zeigt, wie vielfältig Hessen ist. Fotos: Angaben im Bild sowie Engel Drohnenpilot



28 Absolventinnen und Absolventen der Uni Marburg sowie Vertreterinnen und Vertreter der Hochschule feierten ihren Abschluss. Foto: Birgit Heine

venten. Sie haben in den vergangenen Jahren großes Engagement und Ausdauer bewiesen. Es ist schön zu sehen, wie sie sich fachlich und persönlich weiterentwickelt haben.“, sagte Ausbildungsleiterin Heiderose Knapp. In wenigen Wochen beginnen knapp 30 neue Auszubildende ihre Ausbildung an der Philipps-Universität. Wer sich für eine Ausbildung oder ein duales Studium interessiert, kann sich bereits jetzt über die Ausbildungsangebote für das Jahr 2027 informieren. Die Universität bietet vielfältige Einstiegsmöglichkeiten – etwa in den Bereichen Labor und Technik, IT und Digitalisierung, Verwaltung, Garten- und Landschaftsbau, Medien und Informationsdienste (Bibliothek) sowie in der Tierpflege und im handwerklich-technischen Bereich. Die Stellenausschreibungen für den Ausbildungsbeginn 2027 sind bereits auf der Website der Universität verfügbar: [www.uni-marburg.de/ausbildung](http://www.uni-marburg.de/ausbildung)

## Niedrigster Geburtenstand in Hessen seit 2012

Mit knapp 51.740 Neugeborenen sind im Jahr 2025 so wenige Kinder in Hessen zur Welt gekommen wie seit 2012 nicht mehr. Das teilt das Hessische Statistische Landesamt mit. Insgesamt lebten 6,28 Millionen Personen zum Stichtag 31. Dezember 2025 in Hessen. Weil mehr Menschen starben als geboren wurden, sank die Bevölkerungszahl geringfügig um 2.200 Personen gegenüber dem Jahr 2024 – trotz eines Zuwanderungsüberschusses von 16.850 Personen. Trotz des Geburtendefizits blieb die Bevölkerungszahl gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert: Insgesamt lebten zum 31. Dezember 2025 knapp 6,28 Millionen Personen in Hessen. Das waren 2.200 Personen weniger als 2024. Der Bevölkerungsrückgang wurde

dadurch begrenzt, dass deutlich mehr Menschen zuzogen als fortzogen. Rund 204.930 Personen wanderten 2025 nach Hessen ein. 59,5 Prozent kamen aus dem Ausland, 40,5 Prozent aus anderen deutschen Bundesländern. Aus dem europäischen Ausland zogen rund 74.390 Personen zu, 14.280 von ihnen waren aus der Ukraine. Somit entfielen 11,7 Prozent aller Zuzüge aus dem Ausland nach Hessen im Jahr 2025 auf Personen aus der Ukraine. Im selben Zeitraum verließen 188.080 Personen Hessen. 87.100 Personen zogen in ein anderes Bundesland, 100.980 Hessinnen und Hessen wanderten ins Ausland aus. Darunter zogen knapp 66.320 Personen ins europäische Ausland, 6.970 von ihnen verließen Hessen in Richtung Ukraine. Insgesamt ergibt sich aus den Zu- und Fortzügen 2025 ein positiver Wanderungssaldo von 16.850 Personen.

## Glasfaserarbeiten im Zwetschenweg

Wegen Glasfaserarbeiten ist der Zwetschenweg bis Montag, 13. Juli, voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Schwanallee und Leopold-Lucas-Straße beziehungsweise über die Ockershäuser Straße und Ockershäuser Allee. Für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie für Radfahrende ist ebenfalls eine Umleitung ausgeschildert. Informationen zu aktuellen Baustellen in Marburg sind außerdem zu finden unter [www.marburg.de/baustelleninformationen](http://www.marburg.de/baustelleninformationen). Neben Meldungen gibt es dort auch eine digitale Stadtkarte, die immer aktuell die derzeitigen Baustellen in der Universitätsstadt anzeigt.

kro

**Besuchen Sie unseren Stand am Lahnufer**

## Förderprogramme

Energie sparen und Umwelt schonen!

- Energieeinsparmöglichkeiten
- Wassersparmaßnahmen
- Elektromobilität

Bereits mehrfach mit „sehr gut“ vom BUND-Hessen ausgezeichnet

**STADTWERKE MARBURG**

☎ 06421/205-505 ● [www.stadtwerke-marburg.de](http://www.stadtwerke-marburg.de)

## Rundum versorgt

im TÜV Service-Center Marburg

**Afföllerstr. 73 | 35039 Marburg**  
Unsere Öffnungszeiten:  
Mo – Fr: 08:00 – 17:00 Uhr, Sa: 08:00 – 14:00 Uhr

Wunschtermin schnell und einfach unter [tuev-hessen.de/wunschtermin](http://tuev-hessen.de/wunschtermin) oder telefonisch unter **06421 94177**

[tuev-hessen.de](http://tuev-hessen.de)



Softeis am Samstag um 22 Uhr auf der Sparkasse-Freilichtbühne. Foto: Georg Kronenberg

# Das Stadtfest im Überblick

3TM-Programm vom 10. bis 12. Juli

**L**ive-Musik, Akrobatik, Tanz und Sport von der Lahn bis zum Schloss: Das Stadtfest 3 Tage Marburg (3TM) bietet wieder am Wochenende ein riesiges Programm in der ganzen Stadt. Mit dabei sind über 1000 Musiker\*innen, Akrobat\*innen, Tänzer\*innen und Sportler\*innen.

Natürlich bietet 3TM etwas für nahezu jeden Musikgeschmack. Auf sechs Bühnen gibt es Rock, Pop, Jazz, Klassik und Weltmusik. Über 40 Bands, Gruppen und Solokünstler\*innen treten auf. Dazu kommt ein großes Kinderprogramm, das größte Drachenbootrennen der Region und andere Sporthighlights.

Viel Abwechslung bieten die Trödel- und Krammärkte sowie die Gastronomie mit ausgesuchten Leckerbissen. Auch das Markttrei-

ben an Ständen im Schlosspark gehört wieder zum Programm.

Beim großen Klassik-Orchesterkonzert am Freitagabend ab 21.30 Uhr auf der Freilichtbühne im Schlosspark lädt das Studentische Sinfonieorchester Marburg unter dem Titel „Von Sibelius bis Star Trek“ zu einem Konzertabend ein, bei dem große Orchestertradition auf mitreißende Filmmusik trifft. Die Einnahmen des Klassik-Benefizkonzerts, das bereits um 19.30 Uhr mit Jazz-Improvisationen des Deja-Simons-Quartetts auf der Freilichtbühne beginnt, kommen der Elterninitiative für leukämie- und tumorkranke Kinder Marburg e.V. zugute.

Die legendäre Marburger Formation Softeis ist am Samstagabend ab 22 Uhr Headliner auf der Freilichtbühne im Schlosspark. Mit

Rockklassikern im Gepäck werden die Musiker wieder eine spektakuläre Show liefern.

Auf der Volksbank-Parkbühne im Schlosspark stehen derweil mit Overback ebenfalls heimische Musiklegenden auf der Bühne: Rainer Husel, Robert Oberbeck, Wolf Peterhoff, Burkhard zur Nieden und Dennis Wutzke präsentieren eigene Arrangements, So-Noch-Nicht-Gehörtes von Dylan und Bob Seger über Mark Knopfler, Jackson Browne bis Ryan Adams sowie Singer-Songwriter-Musik, Americana, Rock, Soul.

Beim großen Kinderprogramm am Sonntag im Schlosspark gibt es einen Mitmachzirkus, eine Zauber-show, und Clownin Gina Ginella begeistert mit turbulenten Geschichten.

Ein weiterer Höhepunkt wird das

Abschlusskonzert „Jazz is life“ am Sonntag ab 19 Uhr in der Lutherischen Pfarrkirche mit dem Trio Eisenhauer/Seidler/Steinmetz. Im Programm in der Besetzung Schlagzeug – Orgel – Saxophon sind Klassiker und Jazz-Standards von George Gershwin, John Coltrane und Co., aber auch Choräle und Improvisationen. Das Trio besteht aus drei weitgereisten musikalischen Grenzgängern zwischen populären Musikstilen verschiedener Kulturen. Sie eint die Liebe zum Jazz mit der Vision, die Vielfalt der Gegenwartsmusik in Kirchräumen mit gemeinsamen Kompositionen und Improvisationen zum Klingen zu bringen. Ihr Motto, wie Sonny Rollins es auf den Punkt bringt: „Jazz is life“. Die sportliche Attraktion bei 3TM ist wie jedes Jahr der große Drachenbootcup am Samstag und Sonntag ab 10.30 Uhr auf der Lahn. Dabei zählt nicht allein die Schnelligkeit, auch der originellsten Verkleidung winkt ein Kostümpokal.

Das Stadtfest wird am Freitag, 10. Juli, um 18 Uhr auf der INNEXIS-Marktplatzbühne mit einem Fassbieranstich und Freigetränkeaus-schank von Oberbürgermeister Thomas Spies gemeinsam mit dem Veranstalter Marbuch Verlag/Express eröffnet.

Alle Bühnenveranstaltungen bis auf das Klassik-Benefizkonzert am Freitag auf der Freilichtbühne, bei dem um Spenden geworben wird und das Abschlusskonzert in der Lutherischen Pfarrkirche am Sonntag (25 Euro) sind kostenlos.

kro

Ausführliche Programminfos:



[www.3-tage-marburg.de](http://www.3-tage-marburg.de)



Freigetränkeauschank zur Festeröffnung am Freitag um 18 Uhr. Foto: Georg Kronenberg



Drachenbootrennen Samstag und Sonntag auf der Lahn. Foto: Sabina Lemus



**W**er den Verein Terra Tech kennt, wird seinen Stand bei 3TM in diesem Jahr vielleicht zunächst suchen müssen. Denn die hessische Hilfsorganisation präsentiert sich dort erstmals mit einem neuen Namen: aus Terra Tech wird Terra Projekte International.

Das neue Erscheinungsbild ist die sichtbarste Veränderung im Jubiläumsjahr, in dem der Verein sein 40-jähriges Bestehen feiert. Doch die wichtigste Botschaft lautet: Neuer Auftritt, gleiche Werte, gleiche Haltung. Denn an dem, was die Organisation seit ihrer Gründung am 3. Oktober 1986 ausmacht, ändert sich nichts.

Aus einer Initiative engagierter Menschen in Mittelhessen ist in den vergangenen vier Jahrzehnten eine international tätige Organisation geworden. Gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen begleitet der Verein Menschen dabei, ihre Zukunft selbst zu gestalten – von der Unterstützung von Bäuerinnen und Bauern in Äthiopien und Kenia über Schulen für Kinder in Uganda bis hin zu Dorfgemeinschaften in Nepal, die sich besser gegen Dürren und Starkregen schützen können. Hinzu kommen Programme für Frauenrechte in Sierra Leone, die Stärkung indigener Gemeinden in Mexiko sowie die humanitäre Nothilfe für Menschen in der Ukraine und in Syrien. Ergänzt wird dieses Engagement durch entwicklungspolitische Bildungsarbeit an Schulen in Deutschland. Mehr als 450 Projekte in 55 Ländern konnten seit der Gründung verwirklicht werden. Zudem ist der Verein seit Jahren in große Netzwerke wie Aktion Deutschland Hilft und Venro eingebunden.



Besuch aus Moshi am Stand bei 3TM. Foto: Chris Schmetz/TPI

# Terra Projekte International

Hilfsorganisation Terra Tech präsentiert sich bei 3TM mit neuem Namen

Der neue Name trägt dieser Entwicklung Rechnung. Er macht die internationale Ausrichtung des Vereins noch sichtbarer und soll für Partnerorganisationen welt-



Das neue Logo der Hilfsorganisation.

weit leichter zugänglich sein. Ein prägender Teil des bisherigen Namens bleibt jedoch bewusst erhalten – als Verbindung zu den eigenen Wurzeln und zur Geschichte des Vereins. Passend dazu wurde

auch das Logo weiterentwickelt. Es ist bewusst klar und einprägsam gestaltet und auf die Anforderungen moderner Kommunikationskanäle angepasst. So unterstützt es einen zeitgemäßen, wiedererkennbaren Auftritt – von der Projektarbeit vor Ort bis zur Kommunikation mit Partnerorganisationen, Förder\*innen und Unterstützenden.

„Der neue Name und das neue Logo sind für uns ein konsequenter Schritt. Dadurch wird deutlich, wer wir heute sind. Was unseren Verein seit 40 Jahren ausmacht, bleibt unverändert: Verantwortung, Solidarität und die Überzeugung, dass nachhaltige Entwicklung nur durch internationale Zu-

sammenarbeit auf Augenhöhe gelingt“, sagt Dr. Gangolf Seitz. Der heutige Vorstandsvorsitzende begleitet die Geschichte des Vereins als Gründungsmitglied seit nun 40 Jahren.

Bei 3TM stellt sich Terra Projekte International erstmals mit seinem neuen Namen und Erscheinungsbild vor. Der Stand bietet Gelegenheit, den neuen Auftritt kennenzulernen, Einblicke in die Projektarbeit des Vereins zu erhalten und sich über die vielfältigen Möglichkeiten zu informieren, nachhaltige Entwicklung weltweit zu unterstützen. Das Team freut sich auf viele anregende Gespräche.

pe

**Wir bedanken uns bei allen Sponsor\*innen für die Unterstützung!**



**MARBURG**  
Die Universitätsstadt



**MARBURG**  
Dienstleistungsbetrieb

STADTWERKE **MARBURG**



**Universität Marburg**



**CSL Behring**



INNEXIS



**INOSOFT**



Schirmherrschaft: Hauptamtlicher Magistrat der Universitätsstadt Marburg • Veranstalter: Marbuch Verlag GmbH, Marburg





Gerhard Eismann mit der Stratocaster, die am Samstagabend auf der Freilichtbühne eine neue Besitzerin oder einen neuen Besitzer bekommt. Foto: Georg Kronenberg

Welt bringen. Die Gitarre wegzugeben ist für mich eine dieser Taten.“

Er habe über die Jahre so viele Gitarren besessen, „da kann ich auch eine davon abgeben“, sagt Gerhard Eismann. „Ich wünsche mir, dass sie jemand bekommt, der sich ein solches Instrument nicht leisten könnte – und damit richtig etwas anfangen kann.“

Dass man als Musiker immer das neue, aufwändigste Equipment brauche, von diesem Gedanken ist der energiegeladene Musiker und langjährige Musiklehrer, der Generationen von jungen Menschen die Freude an der Live-Musik vermittelt hat, weit weg. „Bei 3TM spiele ich zum Beispiel auf einer deutlich billigeren Gitarre als die Stratocaster, die ich verschenke – die ebenfalls einen Hammer-Klang hat. Darauf kommt es schließlich an.“ Überhaupt habe er nicht mehr diesen Besitzdrang, „dieses Gefühl, ‚das muss ich unbedingt haben‘ ist bei mir weit weg.“

An Gitarren besitze er nur noch, was er für Konzerte und Studio brauche. Er würde immer minimalistischer, habe kürzlich auch einen großen Verstärker weggegeben. Beim Softeis-Konzert im Rahmen des Motorradtreffens in Lohra habe er zum Beispiel auch mit ganz kleiner Technik und dennoch gutem Sound gespielt.

„Das Wichtigste ist: Der Sound kommt in erster Linie von deinen Fingern und deinem Gefühl, das wird immer vergessen“, sagt Gerhard.

kro

# Eine E-Gitarre für dich!

Gerhard Eismann verschenkt bei 3TM eine Fender Stratocaster

**G**itarrenikone Jimi Hendrix hat in Woodstock auf einer Fender Stratocaster gespielt. Pink-Floyd-Leadgitarrist David Gilmour nutzte seine schwarze „Strat“ für unvergessliche Soli. Mark Knopfler, Frontmann der Dire Straits, prägte mit seiner Stratocaster den Klang von Hits wie „Sultans of Swing“. Die Fender Stratocaster ist die berühmteste E-Gitarre der Musikge-

schichte. Eines dieser legendären, 1954 von Leo Fender erfundenen Instrumente bekommt bei 3 Tage Marburg eine neue Besitzerin oder einen neuen Besitzer: Gerhard Eismann, der Gitarrist von Marburgs legendärer Rock-Formation Softeis, will seine schwarze „Strat“, Baujahr 1972/73 beim Konzert am Samstagabend auf der Freilichtbühne im Schlosspark verschenken. „Wir leben in einer

Zeit, in der so vieles negativ behaftet ist. Daher habe ich das Gefühl, dass ich etwas Positives in diese Welt geben möchte“, sagt der Gitarrist. Die Idee war ihm gekommen, nachdem Deep-Purple-Gitarrist Simon McBride im Rahmen seiner aktuellen Tour eine Gitarre an einen Fan verschenkt hat. „Das hat mich sehr berührt. Mit unserer Musik wollen wir auf der Bühne auch etwas Gutes in diese

# Kurz notiert

Anreise und verkaufsoffener Sonntag

## Park & Ride

Für eine unbeschwerte Anreise zum Stadtfest werden Besucherinnen und Besucher, die mit dem Auto anreisen, gebeten, die Park & Ride-Parkplätze am Messeplatz Afföller oder am Georg-Gaßmann-Stadion zu nutzen und mit dem Bus in die Innenstadt zu fahren. Wer mitfahren will, muss einen Fahrschein (RMV-Tarif) lösen – sofern er/sie nicht bereits im Besitz eines gültigen RMV-Tickets ist.

## Parkhaus-Öffnungszeiten

Während des Stadtfestes sind das Sparkassen- und das Ahrens-Parkhaus länger geöffnet:

- Die **Sparkasse** stellt neben ihrem 24h-Parkplatz in der Universi-

tätsstraße das obere Parkdeck in ihrem Parkhaus in der Wilhelmstraße von Freitagabend, 10.7., durchgehend bis Montagmorgen, 13.7., zur Verfügung.

- Das **Ahrens-Parkhaus** ist Freitag, 10.7., und Samstag, 11.7., bis 2 Uhr nachts sowie am Sonntag, 12.7., bis 19 Uhr geöffnet.

Für die anderen Marburger Parkhäuser gelten die normalen Öffnungszeiten:

- **Parkhaus Pilgrimstein**: täglich 6–2 Uhr
- **Tiefgarage Lahncenter**: 24h-Parkhaus
- **Erlenringcenter**: 24h-Parkhaus
- **City-Parkhaus**: täglich 6–22 Uhr
- **Marktdreieck**: 24h-Parkhaus

- **Bahnhofstraße**: 6–22 Uhr (Verlassen des Parkhauses auch nach 22 Uhr möglich)

## Markttreiben

### & verkaufsoffener Sonntag

Das Marktgeschehen bei 3TM lässt keine Wünsche offen. Viel Ab-

wechslung bieten die Trödel- und Krammärkte. Nicht nur die Märkte laden zum Flanieren ein: Die Geschäfte in der Innenstadt sind bei 3TM am Sonntag, 12. Juli, von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Auch am Samstag werden viele Geschäfte bis 20 Uhr offen sein.

kro



Das Parkhaus Pilgrimstein ist täglich 6–2 Uhr geöffnet. Foto: Georg Kronenberg





Geff Eisenhauer lässt die Kirche grooven. Foto: Geff Eisenhauer



Christian Seidler verjazzt die Kirchenorgel. Foto Christian Seidler

# Begegnung zwischen Klang & Raum

3TM-Abschlusskonzert „Jazz is life“ am Sonntag um 19 Uhr in der Lutherischen Pfarrkirche

Der Kirchenraum ist still, jeder Ton trägt weit – und doch pulsiert hier bald ein Rhythmus, der eher aus Jazzclubs als aus Kathedralen bekannt ist. „Jazz is life“ ist der Titel des 3TM-Abschlusskonzerts in der Lutherischen Pfarrkirche am Sonntag um 19 Uhr, das als Höhepunkt des Stadtfests scheinbare Gegensätze zusammenführt: Orgel und Hip-Hop-Groove, Choräle und Improvisation, Tradition und Gegenwart. Das Programm des Trios Eisenhauer/Seidler/Steinmetz spannt einen Bogen von Werken George Gershwins und Duke Ellingtons bis hin zu Bearbeitungen von Chorälen. Dabei entstehen innige Verbindungen zwischen Jazz, klassischer Musik und Kirchenmusik, zwischen improvisierter Freiheit und komplexer Komposition.

„Jazz ist das Bindeglied“, sagt der vierstimmige Saxophonist, Musikwissenschaftler und Musikpädagoge Uwe Steinmetz, der Mitbegründer des internationalen Netzwerks „Blue Church“ für Jazz und christliche Spiritualität. Die Lutherische Pfarrkirche zum grooven bringen mit ihm zusammen Schlagzeuger Gerwin „Geff“ Eisenhauer und Organist Christian Seidler. Die drei weitgereisten musikalischen Grenzgänger eint die Liebe zum Jazz mit der Vision, die Vielfalt der Gegenwartsmusik in Kirchräumen mit gemeinsamen Kompositionen und Improvisationen zum Klingen zu bringen – in der ungewöhnlichen Besetzung Orgel, Saxophon, Schlagzeug. Im Zentrum steht dabei die Orgel

– ein Instrument, wie geschaffen für große Räume und große Klänge. „Christian ist einer der Organisten, die in der Lage sind, so auf ihrem Instrument Jazz zu spielen, dass man das Gefühl hat, es atmet und lebt“, berichtet Steinmetz. Seidler, der als Kirchenmusiker an der Erlöserkirche in München-Schwabing arbeitet, ist genauso im Jazz wie in der elektronischen Musik zuhause, hat das Festival „Ambient Waves“ für elektronische Kirchenmusik, die Jazzgottesdienstreihe „Come Sunday“ und eine Konzertreihe für alte Musik initiiert.

Drummer Geff Eisenhauer spielt in großen Kirchen ebenso wie in Jazzclubs und ist einer der wenigen, der mit seinem Instrument auch den Kirchenraum zum grooven bekommt. Der Raum wird dabei bewusst mitgedacht: nicht als Hintergrund, sondern als Teil des musikalischen Geschehens.

Und wie Jazz an Gospel und Spiritual anknüpft, diese Verbindung machen die Musiker hörbar, tragen das Instrumentale hinein und schlagen Brücken zur Kirchenmusik.

Die Musik solle „die Seele erfüllen – und das wollen wir auch mit den Hörenden teilen“.

Am Ende geht es jedoch um mehr als Stilfragen oder Programme, es geht um den Moment. „Der schönste Moment in einem Konzert ist, wenn sich etwas entwickelt – gemeinsam mit dem Publikum.“ Wenn plötzlich eine besondere Stille im Raum entsteht, „wenn eine Verbindung da ist

über etwas, das uns berührt“. Besondere Augenblicke, die nicht planbar sind: „Wenn das intuitiv passiert, ist das ein besonders schönes Erlebnis.“

Gerade in einer Zeit, in der Musik digital und jederzeit verfügbar ist, bekommt diese Erfahrung eine neue Bedeutung. Uwe Steinmetz: „Das ist eine Qualität von Live-Musik, etwas Analoges – etwas, das unser Menschsein ausmacht.“

Das Konzert „Jazz is life“ will genau das erfahrbar machen: Musik nicht nur als Klang, sondern als Begegnung – zwischen Stilen, zwischen Menschen und zwischen Raum und Moment.

kro

Weitere Infos und Karten:  
[www.marbuch-verlag.de/3tm/abschlusskonzert](http://www.marbuch-verlag.de/3tm/abschlusskonzert)



Uwe Steinmetz: „Der schönste Moment in einem Konzert ist, wenn sich etwas entwickelt – gemeinsam mit dem Publikum.“ Foto: Uwe Steinmetz





Ali Hossaini ist der neue Chef des Berggasthofs Spiegelslust. Foto: Gesa Coordes

# Vom Flüchtling zum Chef

Iraner betreibt Berggasthof Spiegelslust mit deutscher Küche

**E**s ist eine Erfolgsstory, die Arbeitsamtschef Volker Breustedt und seine Kolleginnen gern erzählen: In nur zehn Jahren hat es der iranische Flüchtling Ali Hossaini vom Asylbewerber zum Chef des Berggasthofs Spiegelslust geschafft. Seit März ist das beliebte Gartenlokal wieder geöffnet. Es kocht Hossainis bester Freund, der Afghane Mo Faghiri, der allerdings deutsche Küche bietet: Auf der Karte stehen Schnitzel, Hirschgulasch, Germknödel und Salate. Die Gerichte hat er in seiner Ausbildung in der Käthe-Kollwitz-Schule gelernt. Und dort haben sich die beiden auch kennengelernt.

Im Winter 2015/16 ist Ali Hossaini gemeinsam mit seiner Freundin aus dem Iran geflohen, weil er nicht im Syrien-Krieg kämpfen wollte. Während des Krieges zog die iranische Regierung vor allem Afghanen – Hossainis Eltern stammen aus Afghanistan – ein, die meist an vorderster Front in Syrien eingesetzt wurden. Der damals 24-Jährige floh in die Türkei, setzte mit einem Schlauchboot nach Griechenland über und schaffte es über die Balkanroute bis in die Auffanglager von Fritzlär und Stadallendorf.

Er hatte das Glück, nach sechs Monaten eine Wohnung zunächst in Dagobertshausen, später in Marburg-Ockershausen zu bekommen. Im Juli 2017 wurde sein Sohn geboren. Dem gelernten Maler war klar, dass die deutsche Sprache der Schlüssel für seine

Zukunft ist. Schon nach einem halben Jahr brauchte er keinen Dolmetscher mehr, übte aber weiter: „Ich war immer entweder am Arbeiten oder am Lernen“, erzählt Hossaini. Er machte monatelange, unbezahlte Praktika in einer Autowerkstatt und in der Produktion, bevor er seine Traum-Ausbildung begann: Vermittelt über das Arbeitsmarktbüro der Agentur für Arbeit startete er 2018 als angehender Hotelfach-

mann im „Bellevue“ in Wolfshausen. Der Kontakt zu den Gästen ist das, was er vor allem an dieser Arbeit mag. Aber das hieß auch: Jahrelang jeden Morgen mit dem Fahrrad von der Gmoll in Ockershausen nach Wolfshausen. „Ich habe viel Energie“, erklärt der heute 34-Jährige lächelnd. Aber er begann sofort damit, sein Trinkgeld zu sparen, um so bald wie möglich den Führerschein machen zu können.

Die praktische Prüfung im Hotelgewerbe schaffte er problemlos. Doch an der Theorie wäre er fast gescheitert. Drei Anläufe unternahm Ali Hossaini, bis er endlich das begehrte Zeugnis als Fachkraft im Gastgewerbe in den Händen hielt. „Geflüchtete Menschen müssen sich doppelt so stark anstrengen, um so einen Erfolg zu haben“, sagt Volker Breustedt.

Auf die freiwerdende Pacht des Berggasthofs sprach ihn ein Stammgast an – da kellnerte er schon vier Jahre lang im Gasthaus Grebe in Gisselberg. Bis dahin war er noch nie auf dem Spiegelslust gewesen: „Ich habe den Blick gesehen – traumhaft“, sagt Hossaini. Tatsächlich können die Gäste über die ganze Stadt und das Schloss bis weit ins Hinterland schauen. Den Schlüssel zu dem traditionsreichen Gasthof bekam er im Januar – nach vielen Gesprächen mit der Agentur für Arbeit, die ihm einen Existenzgründungszuschuss gewährte.

Nach Umbau und Renovierung ist das Ausflugslokal seit dem 6. März wieder geöffnet. Zwei feste Mitarbeiter und ein Dutzend Aushilfen haben dadurch ebenfalls neue Jobs. Das muss aber noch bekannter werden, sagt der neue Pächter. Immerhin: Am 1. Mai war kein Platz mehr frei. Und Hossaini fährt auch nicht mehr jeden Tag mit dem Rad auf die Lahnberge.

Gesa Coordes

Die Küche des Berggasthofs Spiegelslust ist von Dienstag bis Sonntag von 11 bis 21 Uhr geöffnet.

## Arbeitsmarkt bleibt stabil

Geflüchtete finden öfter Jobs • Gekündigte in Transfergesellschaften

Die Hiobsbotschaften vom Pharmastandort schlagen sich bislang noch kaum in den Zahlen der Marburger Agentur für Arbeit nieder. Mit einer Arbeitslosenquote von 4,6 Prozent im gesamten Bezirk ist die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zum Vorjahr quasi unverändert: „Die Situation ist nicht gut“, sagt der Leiter der Agentur für Arbeit, Volker Breustedt: „aber der Arbeitsmarkt ist nicht so schlecht, wie er geredet wird.“ Das liegt zum einen daran, dass der Stellenabbau zum Teil noch gar nicht greift, weil längere Kündigungsfristen gelten. Zum anderen wurden – etwa für CSL Innovation – Transfergesellschaften gegründet, mit denen die Betroffenen in einer Übergangszeit Bewerbertrainings, Coaching und Weiterbildungen in Anspruch nehmen können. „Das verschafft uns Zeit“, sagt Breustedt. Daran ist auch die Agentur für Arbeit beteiligt, die mit einer sogenannten „Arbeitsmarkt-Drehseife“ den Menschen vor Ort und virtuell Angebote macht und sie etwa mit passenden Unternehmen in Mannheim oder Mainz verbindet. Besonders betroffen sind derzeit befristete und ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Ausgeglichen wird der negative Trend jedoch von den Langzeitarbeitslosen, die zunehmend arbeiten. Dahinter verbergen sich viele Geflüchtete –

etwa aus der Ukraine, aber auch aus anderen Ländern –, die Jobs gefunden haben. Deswegen ist die Zahl der Langzeitarbeitslosen im Vergleich zum Vorjahr um 4,1 Prozent gesunken. Bei den ausländischen Arbeitnehmern verzeichnet die Statistik sogar ein Minus von knapp sechs Prozent. Das ist im Vergleich zu anderen Kreisen eine überdurchschnittliche Entwicklung. Vermutlich hängt sie auch mit dem Arbeitsmarktbüro zusammen, das 2015 zunächst vor allem für Flüchtlinge gegründet wurde. Das Projekt, bei dem unterschiedliche Behörden unter einem Dach arbeiten, wurde auch nach der Fluchtbewegung aus Syrien aufrechterhalten. Inzwischen gibt es mehr als 2000 Betriebe in Marburg-Biedenkopf, die mindestens einen ausländischen Mitarbeiter sozialversicherungspflichtig beschäftigen. Das entspricht einem Zuwachs von 55,6 Prozent seit 2015 – etwa jeder dritte Betrieb.

Betrachtet man den Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken, läuft es im Landkreis derzeit besser als in der Universitätsstadt. So liegt die Arbeitslosenquote in Marburg bei 5,1 Prozent, im Bezirk Stadallendorf bei 4,2 Prozent und im Bezirk Biedenkopf bei 4,1 Prozent.

gec

# Ausstellungen

## • 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2  
Sa 20.6. 11-14 Uhr  
„Ja, wir sind alle völlig verschieden – Ich nicht!“ – Aktuelle Arbeiten von Kathrin Brömse, Rainer Lather und Georg Mertin.  
„Wortblüten“ – Arbeiten von Ulrike Vater (bis 16.7.).

## • Agentur für Arbeit

Afföllerstraße 25  
Mo 10-14, Di/Do/Fr 8-12, Do 13-17 Uhr  
„Afföller, was sonst?“ – Fotoimpressionen eines Marburger Stadtteils von Erich Schumacher (bis 13.9.).

## • Amtsgericht Marburg

Universitätsstraße 48  
Mo-Do 8-16, Fr 8-14 Uhr  
„Ehe und Familie“ – Vielfältige künstlerische Auseinandersetzungen mit den Thema. (bis 1.10.)

## • Bahnhof Mücke

Bahnhofstraße 102, 35325 Mücke  
Bis 31.7. jeweils sonntags 14-17 Uhr und nach tel. Vereinbarung (0172-1365286)  
Gina Bolle: „Die Poetik der Räume?“ – Eine künstlerische Intervention (bis 31.7.).

## • BiP

Am Grün 16  
Mo-Mi 8.30-13 Uhr  
„Mythos Mensch – Zwischen Mythologie und Gegenwart“. Melek Ismail zeigt Kunst mit Mokka-Absatz (bis 30.9.).

## • Die Foto Passage

ehem. Elwert-Passage, Reitgasse 9  
Tägl. 6-1 Uhr  
„Übergänge“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg (bis März 2027).

## • Erwin-Piscator-Haus

Biegenstraße 15  
Mo-Fr 9-18 Uhr  
„Licht. Linien. Lebensspuren.“ – Fotografien von Chris Schmetz (bis 26.7.).

## • Gemeindeverwaltung Fronhausen

Schulstraße 19, Fronhausen

Mo 14-16, Mi 15-17, Fr 9-12 Uhr  
„Augenblicke im Marburger Land“ – ausgewählte Wettbewerbsfotos (bis 31.7.).

## • Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra  
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr  
„Natur im Fokus“ – Fotografien von bildsymphonie.de & friends (bis 17.9.).

## • Haus der Ortenberggemeinde

Rudolf-Bultmann-Straße 7  
Öffnung auf Anfrage (0163-6013115)  
„Lieblingsbilder“ – Arbeiten der Blauen Linse Marburg.

## • Heilpraktikerschule Wegwarte

Schwanalle 27-31, Schwanhof-Gelände  
Nach tel. Voranmeldung (06422-9479395)  
„Motive aus Marburg und Umgebung – Impressionen aus Nah und Fern“ – Arbeiten des Glasmalermeisters Günther Klausonius, vorrangig in Aquarelltechnik (bis Ende September).

## • Heimat- & Kulturverein Bauerbach

Kirchweg 4, Bauerbach  
Sa 15.30-17.30 Uhr  
„Bim-Bam und Klingeling“ – Bauerbachs Glocken und Glöckchen im Laufe der Geschichte (bis 31.10.).

## • Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15  
Mo-Fr 9-17.30 Uhr  
„Verfolgte, Widerständige, Mitläuferinnen und Täterinnen: Marburger Frauen im Nationalsozialismus“ (bis 24.7.).

## • Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1,  
35216 Biedenkopf  
Di-So und feiertags 10-18 Uhr  
Sonderausstellung: „Der Wald: Lebensraum – Wirtschaftsfaktor – Sehnsuchtsort?“ (bis 13.9.).

## • Kameramuseum Marburg

Am Grün 44  
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de  
Dauerausstellung. Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, Filmvorführungen u.v.m.

## • Kaufhaus Ahrens (Bistro)

Universitätsstraße 14-22  
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr  
„Bewegung“ – Arbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg.

## • KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg  
„20 Jahre Internationales Marburger Suppenfest“ – Fotografische Dokumentation von den Anfängen bis zur Gegenwart.

## • Kunstturm Mücke

Heegstr. 40 (außenliegend),  
35325 Mücke-Merlau  
Sonntags 14-17 Uhr  
Miriam Wahl: „The stories so far“ – eine auf Architektur und Landschaft bezogene malerische Installation, die Innen- und Außenraum visuell verbindet (bis 30.8.).  
Vernissage: 12.7., 14 Uhr.

## • Landgrafenschloss Marburg

Di-So 10-18 Uhr  
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“ (bis 31.7.).

## • Landratsamt Marburg

Im Lichtenholz 60  
Mo-Do 7-16, Fr 7-14 Uhr  
„Rechter Terror in Hessen“ – Wanderausstellung zur Geschichte rechter Gewalt in Hessen, von den Nachkriegsjahren bis in die Gegenwart (bis 29.7.).

## • Marburger Haus der Romantik

Markt 16  
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr  
„Sehnsucht“ – Landschaftsbilder von Ulrich Harder (bis 11.10.).

## • Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5  
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr  
„Kunst in Marburg: Werkstatt Radenhäusen“ – Arbeiten von neun Werkstatt-Künstlerinnen und -Künstlern (bis 27.8.).

## • Nachbarschaftszentrum Waldtal

Waidmannsweg 11  
Mo-Do 8-16, Fr 8-13 Uhr  
„Farbimpressionen erleben“ – Arbeiten von Waltraud Mechsner-Spangenberg (bis Mitte Juli).

## • Rathaus Marburg

Markt 1,  
Mo-Mi 7-16, Do 7-18, Fr 7-12.30 Uhr.  
„Begegnung. Neu im BBK Marburg-Mittelhessen“ – Malerei, Skulptur, Fotografie (bis 12.7.).

## • Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,  
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr  
„Hope in Darkness“ – Werke junger Künstlerinnen aus Afghanistan (bis 12.7.).

## • Schloss Homberg/Ohm

An der Stadtmauer 12, 35315 Homberg  
Sonntags 13.30-17.30 Uhr  
„Die stille Seite von Sylt“ – Fotografien von Andreas Purr (bis 26.7.).

## • Stadtbibliothek Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35576 Wetzlar  
Di-So und an Feiertagen 11-16 Uhr  
„Reise zur Hoffnung“ – Arbeiten des Fotokünstlers Ali Kusoğlu zu den Themen Flucht, Verlust, Hoffnung und Neubeginn (bis 19.7.).

## • Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar  
Di-So & feiertags 10-17 Uhr  
„Germaine Krull – Chien Fou.“ – Sonderausstellung über die Fotografin und Autorin Germaine Krull (bis 27.9.).

## • Stadtwerke Marburg

Kundenzentrum, Am Krekel 55  
Mo-Do 8-16.30, Fr 8.30-13.45 Uhr  
„Von Marburg bis Marrakesch“ – Fotografien von Georg Kronenberg.

## • TTZ – Technologie- und Tagungszentrum

Softwarecenter 3  
Mo-Fr 8-17 Uhr  
„Ma“ – Zwischen Raum und Linie. Fotografien und Druckgrafiken von Sylvia Heinis (bis 30.9.).

## • Universitätsbibliothek Marburg

Deutschhausstraße 9  
Täglich 8-24 Uhr  
„Kriegsbedrohte Bauwerke und Kulturschätze der Ukraine“ – Eine fotografische Dokumentation (bis 16.8.).  
„Orlando's Library“ – Eine Installation von Daniela Comani (bis 17.7.).

## • UKGM, Standort Marburg, Lahnberge

Haupteingang, Baldingerstraße 1  
zu den Besuchszeiten des Klinikums  
„Unendliche Weiten“ – Fotografien von Paul Heiser & Petra Ina Pfefferle (bis 4.9.).





Dieter Bachmann zusammen mit Jazz Me und Morris am Mi in der Cavete. Foto: privat



Bewegungstheater an Di und Mi in der Waggonhalle. Foto: Jane Dreiss

# Kultur

10.7. - 16.7. *to go*

## BÜHNE

### „The Third Garden“

#### Performance

Fr 10. & Sa 11.7. jeweils 20 Uhr, TNT

Ein Engel landet in der Hölle. Obwohl, sie ist eigentlich kein Engel mehr und vielleicht ist die Hölle auch etwas anderes... Vicky Prägants Abschlussarbeit für den Master Angewandte Theaterwissenschaft setzt sich mit queerer Identität auseinander und beleuchtet die Beziehung zwischen queeren, trans\* und non-binären Personen und vermeintlichen Höheren, machtvollen Instanzen.

### Critical Hope

#### Tanztheater

Sa 11.7. & So 12.7. jeweils 18.30 Uhr, Waggonhalle

Eine Tanzvertiefung der Sportstudierenden der Philipps-Universität Marburg geht den Fragen nach: In welchen Momenten suchen wir Hoffnung? Was lässt uns hoffen, wenn alles hoffnungslos erscheint? Was bedeutet Hoffnung für dich? In einer Welt, die aus den Fugen geraten scheint, suchen Körper ihren Weg durch Dunkelheit und Licht. Zwischen Distanz und Nähe suchen sie Verbindung.

Hoffnung lebt in jeder und jedem von uns – sie ist kein naives Versprechen, sie erhebt sich immer wieder auf neue. Die Studierenden erforschen in Bewegung, was es heißt, gemeinsam zu hoffen und was geschieht, wenn Körper füreinander eintreten, wenn die eigene Hoffnung zu schwinden droht.

### Poetry Slam

#### Open Air

Di 14.7. 19 Uhr, KFZ

Der Marburger Poetry Slam verlegt die Bühne nach draußen. Zum 149. Mal wird im Innenhof des KFZ Marburg unter freiem Himmel gereimt, gerappt, geflüstert und geschrien. Zwischen lauen Nächten und flackernden Lichterketten treffen Worte auf die warme Sommerluft. Poeten bringen ihre besten Texte mit – sechs Minuten Zeit, keine Requisiten, nur sie, das Mikro und ein Publikum. Jeder Satz trägt weiter, jedes Lachen bleibt ein bisschen länger hängen. Stella Jantosca und Tobias Beitzl führen durch diesen Open-Air-Abend mit Witz und einem feinen Gespür für Timing – irgendwo zwischen Moderation und Mitfiebern, zwischen Ansage und Augenzwinkern.

### Bewegungstheatrale Werkschau

#### Tanzperformance

Di 14.7. & Mi 15.7. jeweils 20 Uhr,

Waggonhalle

Extreme prägen unsere Gegenwart. Sie können Enge oder Stillstand erzeugen, gleichzeitig aber auch zu Ekstase und Explosion führen. Wie bewegen wir uns im ständigen Spannungsfeld zwischen Extremen? Welche Extreme beschäftigen uns und wie fühlen sie sich jeweils an? Welche tun uns gut und welche machen uns Sorgen? Mit diesen und weiteren Fragen hat sich ein Ensemble aus 15 jungen Erwachsenen in einem dreimonatigen Projekt auseinandergesetzt. Das Ergebnis der Recherche wird in dieser Werkschau

präsentiert. Im Anschluss lädt das Ensemble zu einem Publikumsgespräch ein.

## MUSIK

### Duo Mandos & Kaatz

#### „Emigratsie“

Sa 11.7. 20 Uhr, Landsynagoge Roth

Das Duo Mandos & Kaatz aus Hamburg gastiert mit seinem Programm „Emigratsie“ in der Landsynagoge Roth. Es ist auf jiddische Lieder und Balladen osteuropäischer Juden spezialisiert und hat sich intensiv mit deren Geschichte und musikalischen Traditionen beschäftigt. Die von dem Duo präsentierten Lieder sind zeitlos und vermitteln das Drama von Vertreibung, Flucht, Fremdsein und enttäuschten Hoffnungen. Das Spektrum umfasst Melancholisches, Kämpferisches aus der jüdischen Arbeiterbewegung und Humorvolles aus dem jiddischen Theater. So bringen Inge Mandos (Gesang) und Klemens Kaatz (Klavier und Akkordeon) dem Publikum die von Sehnsucht, Hoffnung, Überlebensmut, aber auch von Trauer und Verzweiflung geprägte Situation Vertriebener nahe.

### Chor der Evangelischen Studierendengemeinde Marburg

#### Semesterabschlusskonzert

Fr 10.7. 19.30 Uhr & Sa 11.7. 18 Uhr,

Elisabethkirche.

Zwischen Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit, gesellschaftlichen Barrieren und dem Aufbrechen alter Strukturen bewegen sich die Geschichten, die das Sommerkonzert in diesem Semester erzählt. Unter dem Titel „in\*visible“ widmet sich der Chor dem musikalischen Schaffen und der Emanzipation von Frauen und People of Color – und lenkt den Blick bewusst auf Künstler:innen, die in der traditionellen Chormusik oft unterrepräsentiert sind. Unter der musikalischen Leitung von Mara Jä-

pel und Carlotta Rexer präsentieren die rund 100 Sänger ein abwechslungsreiches Programm, das sich stilistisch zwischen Pop, berührenden Spirituals, Filmmusik und Klassik bewegt. Der Eintritt ist frei.

### Jess Me, Bachmann & Friends, Morris

#### Singer-Songwriter-Stage

Mi 15.7. 21 Uhr, Cavete

„Lieder aus dem Feld“ – unter diesem Motto lädt Jess Me aus Marburg ihr Publikum zu einer musikalischen Reise ein. Für die Singer-Songwriterin entstehen die besten Songs nicht im Kopf, sondern aus einer Quelle, die sich rational kaum erklären lässt. Genau diese besondere Art des Songwritings prägt ihre Musik: ehrliche, seelenvolle Lieder, die nicht immer auf den ersten Blick Sinn ergeben, ihre Wirkung aber gerade durch ihre Tiefe und Offenheit entfalten. Dieter Bachmann aus Stadtallendorf ist Liedermacher, Musiker, Autor und ehemaliger Lehrer aus Hessen. Bekannt wurde er durch den preisgekrönten Dokumentarfilm „Herr Bachmann und seine Klasse“. Seine selbst geschriebenen Lieder sind geprägt von Menschlichkeit, gesellschaftlichen Themen und persönlichen Erfahrungen. Morris aus Berlin fühlt sich irgendwo zwischen Folk, Punk und gefühlvoller Schnulze zuhause. Seine Songs gehen direkt ins Ohr, bleiben im Kopf und treffen mitten ins Herz.

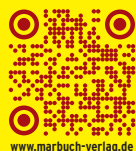
### Octafish

#### Industrial Fake Jazz

16.7. 20.30 Uhr, Cavete

Tanzbar vertrackte Tracks, präzise durchkomponiert und improvisiert, mathematisch konstruierte Grooves und Melodieschnipsel: Octafish bieten emotional schräge Klangflächen mit Herzenswärme und Gänsehaut. Industrial Fake Jazz hat die Band selbst ihren Sound benannt: Rock-Kaskaden à la King Crimson, der musikalische

NOCH MEHR  
VERANSTALTUNGEN?



www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg



Turbo Sapienowa am Sa im Barfüßerkloster Grünberg. Foto: Turbo Sapienowa



Das Duo Mandos & Katz am Sain der Landsynagoge Roth. Foto: Klaus Weber

Humor von Frank Zappa, an die New Yorker Experimental-Szene erinnernde Fake-Jazz-Klänge. Eine Mischung, die auch schon international überzeugen konnte; so hat die Band bereits mit Ex-Zappa-Gitarrist Mike Keneally zusammengearbeitet.

#### **Turbo Sapienowa** **Klänge des Balkans**

**11.7. 19 Uhr, Barfüßerkloster Grünberg**  
Mit ihrem durchgepeitschten Mix aus Coversongs und Vollgas-Eigenkompositionen reist die Band durch die musikalischen Sphären Osteuropas, die Gefilde des Balkans, in die Welt der Roma-Musik und zu ihrem ganz eigenen Party-Kosmos. Hier fühlt man die Leidenschaft und spürt den Spaß an der Musik, der die Menschen mitnimmt und der das Hinterfragen unserer kulturellen Wurzeln freudig versüßt. Lieder, wild und kraftvoll, mal melancholisch und mal schrill, machen Turbo Sapienowa zur außergewöhnlichen Band, deren Sound ins Ohr und ins Tanzbein geht.

#### **Sportfreunde Stiller** **Marburger Sommernächte**

**16.7. 19 Uhr, Schlosspark**  
Drei Jahrzehnte, unzählige Hymnen und eine unverwechselbare Handschrift: Die Sportfreunde Stiller sind unterwegs auf ihrer Jubiläumstour „30 wunderbare Jahre“! Sie versprechen einen energiegeladenen Abend voller Erinnerungen, Euphorie und Gemeinschaft. Seit 1996 prägen Peter Brugger, Florian Weber und Rüdiger Linhof die deutsche Musiklandschaft mit Songs, die ganze Generationen begleitet haben. Ob „Ein Kompliment“, „Applaus, Applaus“ oder „'54, '74, '90, 2006“ - ihre Hits sind längst Teil des kollektiven Gedächtnisses. Mit ungebrochener Spielfreude, Witz und Herz feiert die Band nun ihr 30-jähriges Bestehen und blickt auf eine außergewöhnliche Karriere zurück.

### **UND SONST**

#### **Schlossbegegnungen**

##### **Vortrag**

**Di 14.7. 19 Uhr, Fürstensaal  
im Landgrafenschloss**

Der Vortrag von Paula Viehl in der Reihe „Aufgeschlossen - Wissenswertes aus der Werkstatt“ befasst sich mit „Beleidigen und Ausweichen mit dem römischen Dichter Martial - aber bitte nach Spielregeln“. Martial gilt als der Meister des Epigramms. Seine Texte nehmen häufig den Alltag im antiken Rom, gesellschaftliche Missstände und menschliche Schwächen aufs Korn.

#### **Mathias Knoll**

##### **Lesung**

**Di 14.7. 18 Uhr, Foyer der  
Bibliothek des Herder-Instituts**

Auf eine literarische Entdeckungsreise durch Riga nimmt der Autor und Übersetzer Matthias Knoll sein Publikum mit - inspiriert von der aktuellen Ausstellung „Riga erLesen“ im Herder-Institut. Werke lettischer Autoren fallen ihm dabei ebenso ein wie Texte zum Dom, zur Petrikirche, zum Markt, zu Herder, zur Musik, zu Parks, zum Spaziergehen und natürlich zu Rainis, dem lettischen Nationaldichter. Auf unterhaltsame Weise erschließt sich den Zuhörenden ein lebendiges und plastisches Bild Rigas und der lettischen Identität.

#### **Marburger Sommerakademie Atelierrundgang**

**Do 16.7. 14 Uhr, Elisabethschule**

Die 49. Marburger Sommerakademie findet vom 13. bis 31. Juli statt und bietet Kurse aus den Bereichen der bildenden und der darstellenden Kunst. Sie öffnet sich auch interessierten Besuchern: Ein Rundgang startet vor dem Akademiecafé in der Elisabethschule. Die Führung dauert etwa anderthalb Stunden und gewährt Einblicke in die Arbeitsprozesse.

doe



Sportfreunde Stiller am Do auf der Schlossparkbühne. Foto: Paul Ambrusch



Rundgang durch die Marburger Sommerakademie am Do in der Elisabethschule. Foto: Georg Kronenberg

# KINOPROGRAMM

10.7. - 15.7.

CINEPLEX

## NEU: Evil Dead Burn

Ab 18 J., Do 20.30, Fr + Sa 20.00 + 23.00, So - Mi 20.00

## NEU: Vaiana (Live Action)

Ab 6 J., tägl. 14.45 + 17.45\* \*außer: Do 14.45 + 17.00, 2D UKR: So 11.30, 3D: Do 17.30 + 20.00, Fr, Sa + Mo - Mi 16.45 + 19.30, So 16.45, 3D OV: So 11.45 + 19.30

## Jackass: Einer geht noch

Ab 16 J., Fr + Sa 23.00

## Minions & Monsters

Ab 6 J., Do 14.45 + 17.30, Fr, Sa + Mo - Mi 15.00 + 17.30, So 11.45, 15.00 + 17.30, 3D: tägl. 17.00 + 19.45

## Obsession - Du sollst mich lieben

Ab 16 J., Do + Mo - Mi 20.00, Fr + Sa 17.30, 20.00 + 22.45, So 17.30 + 20.15, OV: Do 20.15, Fr + Sa 23.00, So 20.00, Di 22.15

## Supergirl

Ab 12 J., Do + Mo - Mi 20.15, Fr + Sa 22.45, OV: So 20.15

## Backrooms

Ab 16 J., Do 20.00, Fr + Sa 20.30 + 22.30, Mo - Mi 20.30, OV: So 20.30

## Disclosure Day - Der Tag der Wahrheit

Ab 12 J., Di + Mi 20.00

## Masters of the Universe

Ab 12 J., Fr + Sa 22.30

## Scary Movie

Ab 16 J., Fr + Sa 20.15

## Die Legende des Wüstenkindes

Ab 6 J., tägl. 14.30\* \*außer: Mo 14.25

## Star Wars: The Mandalorian and Grogu

Ab 12 J., Do, Fr + Mo - Mi 17.00

## Glennkill: Ein Schafskrimi

Ab 6 J., tägl. 14.30 + 17.15\* \*außer: Fr 14.30

## Meine Freundin Conni - Abenteuer mit Kranich Klaus

Ab 0 J., tägl. 15.00

## Der Teufel trägt Prada 2

Ab 0 J., Fr, Sa + Mo 20.15

## Michael

Ab 6 J., tägl. 17.15

## Der Super Mario Galaxy Film

Ab 6 J., tägl. 14.45\* \*außer: Do 14.30

## Hoppers

Ab 6 J., Do 15.00, Fr, Di + Mi 14.30

## SPECIALS

## Astrid Lindgren - Die Menschheit

hat den Verstand verloren

Zonta Matinee

Ab 12 J., So 11.30

## Was haben wir gelacht

OP Vorpremiere

Ab 12 J., So 11.45

## Sneak Preview

Ab 18 J., Di 22.30

CAPITOL -Filmkunsttheater

## NEU: Auf zwei Rädern

Ab 6 J., Do - Sa + Mo - Mi 20.15, OmU: So 20.15

## NEU: Etwas ganz Besonderes

Ab 12 J., Do - So 17.15, Mo - Mi 19.45

## NEU: Mit leiser Stimme

Ab 0 J., Do - So 19.45, Mo - Mi 17.15

## NEU: Virginia Woolf's Night & Day

Ab 6 J., tägl. 17.00

## NEU: Wise Women - Fünf Hebammen, fünf Kulturen

Ab 12 J., Di 19.30

## Die Camino Therapie - Finde deinen Weg

Ab 12 J., Fr - Mo 17.00

## Simon Messner - Aus dem Schatten

Ab 6 J., Sa 14.45, So 14.30 + Di 17.00

## The Piano Tuner

Ab 12 J., Do - Sa + Mo - Mi 20.00, OmU: So 20.00

## Das Sommerbuch

Ab 6 J., Mi 17.00

## Ingeborg Bachmann - Jemand, der einmal ich war

Ab 6 J., tägl. 17.30

## Der Klang von Neuschwanstein

Ab 0 J., So 14.30

## Das geheime Stockwerk

Ab 6 J., Sa + So 14.30

## SPECIALS

## Aimee & Jaguar

QueerFilmReihe

Ab 12 J., Do 20.00

## I Accidentally Wrote a Book - Der Sommer,

als (m)ich meine Geschichte fand

Preisträger Bester Kinderfilm -

Kinderjury 2026

Ab 6 J., Sa + So 14.45

## Nürnberg

CineArt - die Filmkunstreihe

Ab 12 J., Do 16.45, Fr, So, Mo + Mi 19.30,

Sa 14.30 + 19.30

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über [www.cineplex.de/marburg](http://www.cineplex.de/marburg)  
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Weltkino

# Radtour mit Hund

„Auf zwei Rädern“ von Mathias Mlekuz

Manchmal weist der Blick zurück den Weg nach vorn: Gemeinsam mit seinem besten Freund Philippe und Hund Lucky steigt Filmemacher Mathias aufs Fahrrad und begibt sich auf einen ebenso ungewöhnlichen wie persönlichen Trip quer durch Europa. Das chaotische Trio folgt der Route, die Mathias' verstorbener Sohn Youri einige Jahre zuvor selbst unternommen hat - von der französischen Atlantikküste bis zum Schwarzen Meer. Was als leise Spurensuche beginnt, wird zu einem überraschend heiteren Abenteuer voller unerwarteter Begegnungen. Mit jeder Etappe nähern sich die beiden Freunde mal auf berührende, mal auf humorvolle Weise dem Verlust - und feiern doch das Leben.

„Auf zwei Rädern“ ist ein zutiefst berührendes und zugleich lebensbejahendes Roadmovie voller Wärme, Witz und Menschlichkeit, das mühelos zwischen feiner Situationskomik und Ernst, Melancholie und tröstlicher Freude balanciert. In Frankreich avancierte der Film zum Publikumslied und wurde auf zahlreichen Festivals ausgezeichnet. Mathias Mlekuz ist ein französischer Theater, Film- und Fernsehschauspieler. Sein erster Spielfilm, „Mine de rien“ mit Arnaud Ducret und Philippe Rebbot, kam im Februar 2020 in die Kinos und wurde in Alpe d'Huez mit dem Publikumspreis ausgezeichnet. „Auf zwei Rädern“ ist seine zweite Regiearbeit.

Mlekuz berichtet über seinen unkonventionellen Mix aus autobiografischem, fiktionalem Dokumentar-Spielfilm: „Als mein Sohn im September 2022 verstarb, wollte ich seine geliebte Radtour mit meinem Freund Philippe Rebbot wiederholen. Also habe ich ihm diese etwas verrück-

te Idee vorgeschlagen, und er sagte zu mir: ‚Wenn wir diese Reise schon machen, können wir auch einen Film daraus machen!‘ Ich habe dann mit Marc-Etienne Schwartz, dem Produzenten meines ersten Films, darüber gesprochen, und er schlug mir vor, kein Drehbuch zu schreiben, sondern zu improvisieren, was wir dann auch getan haben. Nur meine Rede am Anfang und der Text meines Sohnes Josef waren geschrieben. Den Rest haben wir improvisiert und vieles von dem, was wir geplant hatten, geändert. Daher auch die Entscheidung, diesen Film als (eine Art?) Dokumentarfilm zu drehen, was uns viel Freiheit ließ.“

Diese Freiheit führte allerdings auch zu einer aufwändigen Postproduction: Aus rund 180 Stunden Rohmaterial wurde zunächst eine vierstündige Rohfassung des Films geschnitten - immer noch viel zu lang fürs Kino. Mit Cutterin Céline Cloarec wurde eine Auswahl von 89 Minuten getroffen, in denen die Erzählung nicht den roten Faden verliert.

Philippe Rebbot berichtet über den Prozess: „Man durfte keine Angst haben, Blödsinn zu reden, denn wir wussten, dass uns sowieso alles an denselben Ort zurückbringen würde, und wir wussten auch, dass es eine Menge Rushes geben würde und zwangsläufig mehr Ausschuss als brauchbares Material. Das haben wir akzeptiert. Es konnte einen Tag voller Diskussionen geben, von denen wir wussten, dass wir nur eine Minute davon behalten würden. Ich schätze, das Verhältnis ist in etwa so.“

pe/to



Läuft im Capitol

# Urfeministinnen

„Wise Women – Fünf Hebammen, fünf Kulturen“ von Nicole Scherg

**G**eburt folgt keinem Drehplan“: Regisseurin Nicole Schergs Doku begleitet fünf Hebammen aus Äthiopien, Marokko, Nepal, Österreich und Brasilien. Eine Doku über nichts weniger als unsere Menschwerdung und ihre Umstände.

Sie sind die Frauen, die uns als erste auf der Welt erblickt haben: Die fünf Heldinnen des Films haben tausende Geburten begleitet, sind Expertinnen für die wichtigste Sache der Welt: Müttern zu helfen, ein Kind zur Welt zu bringen. Regisseurin Nicole Scherg begleitet Genet Gebru aus Äthiopien, „Hajja“ Aïcha El Fathi aus Marokko, Kanchan Mala Shrestha aus Nepal, Gunda Gutscher aus Österreich und Sheila Santos aus Brasilien sowie Mütter, die bei ihnen ihre Kinder gebären.

Die Schwangerschaft, ein Kind zur Welt bringen, sind vulnerable Situationen – hier von Expertinnen begleitet zu werden, bedeutet die Welt. Die Hebammen machen mit den sich verändernden Körpern vertraut, erklären Prozesse, finden Wege, wie die Frauen nach ih-

rem Wunsch gebären können, wachen solidarisch und warten. Sie verstehen auch die Begleitumstände: Frauengesundheit, das wird in diesem Film schnell deutlich, folgt immer wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen. Sie hängt eng zusammen mit Bildung, ist von der Verhütung bis zur Geburt ein hochpolitisches Thema. Kanchan Mala Shrestha aus Nepal betreibt auch handfesten Aufklärungsunterricht vor kichernden Teenagern in der Schule, Gunda Gutscher engagiert sich für die Möglichkeit zur Hausgeburt, Sheila Santos setzt auch gleich die Spirale ein. Wie Frauen gebären, geht uns alle an: Wir alle wurden schließlich einmal geboren.

Die Hebammen begleiten diesen physiologischen Prozess, der universell und natürlich ist – und doch zutiefst individuell, egal ob im hochtechnologischen OP-Saal, im frauenverwalteten Geburtshaus oder bei Regen im Dorf. Sie navigieren den Weg zwischen den Welten. Sie wissen von der Unkontrollierbarkeit, sind verlässliche Rei-

seleiterinnen in Grenzsituationen. Nicole Scherg arbeitete in einem rein weiblichen Kernteam. Nach „Die Zukunft ist besser als ihr Ruf“ und „Das Leben ist keine Generalprobe“ porträtiert sie erneut Menschen, die sich dem Wesentlichen widmen: der bewussten Gestaltung des Lebens, hier des Beginns in dieser Welt.

„Für mich sind die Hebammen auf eine Weise Urfeministinnen, auch wenn sie sich selbst wahrschein-

lich nicht so bezeichnen würden.“, beschreibt Regisseurin Nicole Scherg ihr Interesse am Thema. „Sie begleiten Frauen in einem der verletzlichsten und gleichzeitig kraftvollsten Momente ihres Lebens, stehen an ihrer Seite und kämpfen auch für das Recht auf Selbstbestimmung, das Vertrauen in den eigenen Körper und auf eine Geburt, die eben nicht nur sicher ist, sondern einfach auch menschlich.“

pe/to



Läuft im Capitol



Foto: Nikolaus Geyrhaller Filmproduktion

# Selbstfindung

„Etwas ganz Besonderes“ von Eva Trobisch

**L**ea (Frida Hornemann) hat sich bei einer Castingshow beworben. Der Redakteur fragt: „Wer Bist Du und was macht Dich aus?“ Lea weiß es nicht und beginnt, nach einem passenden Ich zu suchen. Unterdessen wird in ihrem Heimatort das Museum kostspielig aus EU-Töpfen saniert, während zeitgleich die Pension ihrer Familie ums wirtschaftliche Überleben kämpft. Leas Familie, das sind ihre Eltern, Matze (Max Riemelt) und Rieke (Gina Henkel), frisch getrennt, da Rieke schwanger von einem neuen Mann ist, allerdings noch recht ungeübt in den neuen Familienverhältnissen. Ihre Großeltern, die ebenfalls selbst genug Probleme haben, miteinander und mit ihrem Waldhotel, das in der abgelegenen Region mehr Geld verschlingt als es einbringt. Und ihre Tante Kati (Eva Löbbau), in der Lea zwar ein Vorbild sieht, die sich aber mit ihrem kulturhistorischen Anspruch als

Museumsleiterin in der ostdeutschen Provinzstadt gerade keine Freunde macht. Auch in der eigenen Familie nicht. Selbst Leas beste Freundin Bonny (Ida Fischer) ist anderweitig beschäftigt, denn sie ist frisch verliebt in Leas aktivistischen Cousin Edgar (Florian Geißmann). Wer also ist die Kandidatin Lea – welche Homestory lässt sich daraus machen? „Etwas ganz Besonderes“ ist eine Familiengeschichte. Und eine Gemeindegalerie.

Mit ihrem dritten Spielfilm nach „Alles ist gut“ und „Ivo“ ist Eva Trobisch ein liebevoll-schmerzhaftes Familienporträt gelungen. Dabei konnte sich die Regisseurin und Drehbuchautorin auf ein exzellentes Ensemble verlassen – allen voran Neuentdeckung Frida Hornemann als Lea, die mit einer beeindruckenden, oft aufgestaut wirkenden Zurückhaltung spielt. Eva Trobisch erzählt über ihre Inspiration zum Film: „Ich erinnere mich, wie ich krank im Bett lag und ‚Voice of Germany‘ geschaut habe. Ich war schwach und dünnhäutig und brach plötzlich beim Auftritt einer Kandidatin in Tränen aus. Nicht etwa, weil sie so atemberaubend gesungen hätte, son-

dern bei den Bildern auf ihre mitfiebernde Familie im Backstage-Bereich. Vor dem kleinen Monitorbild ihrer singenden Tochter brach sich da etwas Bahn, brach zusammen und gleichzeitig auf. Der Vater weinte hemmungslos, nahm die Hand der Mutter. Ich habe mitgeheult und mich gleichzeitig gefragt, was das eigentlich ist, das mich so anfasst. Warum berührt einen das so – dieser Übertritt von der Unsichtbarkeit zur Sichtbarkeit? Das Gesehenwerden? Vielleicht sind es Momente, in denen man eine Außenperspektive auf die eigene Existenz einnimmt. Man kann sich selbst sehen, man wird gesehen. Und das scheint ein so universelles, tiefes Bedürfnis zu sein, dass Castingshows jedweder Art einbruchlos erfolgreich sind. Sie berühren ihr Publikum damit, zu zeigen, wie Fremde zu Figuren werden. Zu Figuren ihrer (Lebens-) Geschichte. Das fand ich spannend.“

pe/to



Läuft im Capitol



Foto: Adrian Campean/TrimaFilm



**Stadtfest „3 Tage Marburg“** (Foto: Georg Kronenberg)  
Eröffnung mit Freigetränkeausschank  
Fr 18.00 Uhr, Marktplatz



**The Third Garden** (Foto: Veranstalter)  
Theaterperformance  
Fr+Sa 20.00 Uhr, Theater neben dem Turm

## FREITAG

10. JULI

### KONZERTE

#### MARBURG

**In\*visible**  
Chorkonzert mit Pop, Spirituals, Filmmusik & Klassik. Eintritt frei!  
⊙19.30 Elisabethkirche, Elisabethstr. 3

### BÜHNE

#### MARBURG

**The Third Garden**  
Master-Abschlussarbeit in angewandter Theaterwissenschaft von Victoria Prägnant über queere Identität. Angelegt als Allegorie wird die Beziehung zwischen queeren, besonders trans\* und non-binären Personen, und vermeintlichen höheren, machtvollen Instanzen beleuchtet.  
⊙20.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

#### WETTER

**Dracula**  
Der „Fürst der Finsternis“ gibt sich die Ehre und erscheint auf dem Klosterberg in Wetter. Unter der Regie von Sabine Kaiser bringt der Theaterverein Wetter die Geschichte als Freilichtproduktion auf die Bühne.  
⊙21.00-23.00 Freilichtbühne Klosterberg

### FESTE/MESSEN

#### MARBURG

##### Stadtfest „3 Tage Marburg“ (3TM)

Auf 6 Bühnen geben Musiker\*innen, Akrobat\*innen, Tänzer\*innen und Sportler\*innen ihr Bestes. Es gibt ein Drachenbootrennen (Sa. + So.), Kinderprogramm sowie zahlreiche Essens- und Krammarktstände. Programm unter: [www.3-tage-marburg.de](http://www.3-tage-marburg.de). Festliche Eröffnung mit Fassbieranstich: 18 Uhr, Marktplatz.  
⊙18.00-00.00 Marktplatz, Schlosspark, Lahnrufer

### SONSTIGES

#### MARBURG

**Trommelworkshop**  
Traditionelle Rhythmen Westafrikas mit Meister-trommler Piotr Cyngiel und Sandra Salamandra. Für Teilnehmende mit etwas Vorerfahrung.  
⊙17.00-19.00 Trommelschule Marburg, Bahnhofstraße 31A

#### Afro-Dance-Workshop

Afro-Dance mit Julia Rost und Live-Trommelbegleitung von Piotr Cyngiel. Für alle Levels geeignet.  
⊙20.00-22.00 Trommelschule Marburg, Bahnhofstraße 31A

#### WETTENBERG

##### KuKuK-Kunsttage 2026

Vom 10. Juli bis 14. Juli sind Mitglieder und Gäste eingeladen, gemeinsam zu arbeiten und kreative Ideen umsetzen. Es werden auch verschiedene Kursangebote/Workshops angeboten.  
⊙09.30-17.00 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wetztenberg, Goethestr. 4b

### FÜHRUNGEN

#### MARBURG

**Die Nachtwächtertour**  
Alle Information und Tickets: [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de).  
⊙21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

#### REGELMÄSSIG AM FREITAG

#### MARBURG

**Flamenco für Anfänger**  
Kontakt: [jost.b@gmx.de](mailto:jost.b@gmx.de)  
⊙17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

**Flamenco für Fortgeschrittene**  
Kontakt: [jost.b@gmx.de](mailto:jost.b@gmx.de)  
⊙18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

**ZEN-Meditation**  
[zen-gruppe-marburg.de](http://zen-gruppe-marburg.de)  
⊙18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

## DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25  
[www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de)

**MARBURG**  
STADT & LAND

#### Capoeira-Angola-Training

Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.  
⊙19.00-21.00 Chöre-Kultur-Haus, Georg-Voigt-Str. 89

**Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens**  
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, [gemeindepflege@marburg-stadt.de](mailto:gemeindepflege@marburg-stadt.de).

### BÜHNE

#### MARBURG

**Tanztheater „critical hope“**  
Tanzvertiefung der Sportstudierenden der Philipps-Universität Marburg.  
⊙18.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**The Third Garden**  
Master-Abschlussarbeit in angewandter Theaterwissenschaft von Victoria Prägnant über queere Identität. Angelegt als Allegorie wird die Beziehung zwischen queeren, besonders trans\* und non-binären Personen, und vermeintlichen höheren, machtvollen Instanzen beleuchtet.  
⊙20.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

#### WETTER

**Dracula**  
Der „Fürst der Finsternis“ gibt sich die Ehre und erscheint auf dem Klosterberg in Wetter. Unter der Regie von Sabine Kaiser bringt der Theaterverein Wetter die Geschichte als Freilichtproduktion auf die Bühne.  
⊙21.00-23.00 Freilichtbühne Klosterberg

[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

### SPORT

#### MARBURG

**Offene Bewegungsangebote: Rückenschule**  
Rückenschmerzen gehören zu den Volksleiden unseres Alltags. Das Training will daher gezielt die Rückenmuskulatur stärken und somit Schmerzen vorbeugen. Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.  
⊙14.00-15.30 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

### WANDERUNGEN

#### BAD ENDBACH

**Essbare heimische Wild- und Heilkräuter entdecken**  
Tauche ein in die faszinierende Welt der heimischen Wild- und Heilkräuter! Anmeldung und genaue Standortmitteilung: E-Mail: [wild-flora@t-online.de](mailto:wild-flora@t-online.de) oder Tel.: 0171 2430296.  
⊙15.00 Bad Endbach

### FESTE/MESSEN

#### MARBURG

##### Stadtfest „3 Tage Marburg“ (3TM)

Auf 6 Bühnen geben Musiker\*innen, Akrobat\*innen, Tänzer\*innen und Sportler\*innen ihr Bestes. Es

## FOODSHARING in Marburg



### Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1  
Tägl. 09.30-19.00
- Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße  
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g  
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00
- Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße  
Tägl. 09.00-18.00

## TV-Tagestipp am Freitag



### Pro 7 - 20.15 Gemini Man

Der erfahrene Auftragskiller Henry Brogan gerät plötzlich selbst ins Fadenkreuz und wird zum Jagten. Ausgerechnet sein alter Boss - und mit dem ist nicht zu spaßen - hat es auf ihn abgesehen. Darüber hinaus bekommt der Killer es mit einem geheimnisvollen Konkurrenten zu tun, der ihm überlegen zu sein scheint.



**DIY DISASTER Vol. 1** (Foto: The Kids of Derry)  
The Kids of Derry, City Speak, Pit Dogs, Gutbürgerlich u. a.  
Sa 16.30 Uhr, Radio Unerhört

gibt ein Drachenbootrennen (Sa. + So.), Kinderprogramm sowie zahlreiche Essens- und Krammarktstände. Programm unter: [www.3-tage-marburg.de](http://www.3-tage-marburg.de).  
©11.00-00.00 Marktplatz, Schlosspark, Lahnufer

**DIY DISASTER Vol. 1**  
Punk - Grunge - Hardcore - Metal und mehr. Es wird laut in Marburg. Das DIY DISASTER VOL. 1 geht an den Start und bringt euch feinsten Underground-Sound direkt im Radio Unerhört Marburg (RUM) auf die Bühne! Line up: The Kids of Derry, City Speak, Pit Dogs, Gutbürgerlich, Ghostpath, Raccoon Rage und Schwitzkasten.  
©Ab 16.30 Radio Unerhört Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 2b

#### FÜHRUNGEN

##### MARBURG

**Das Marktweib Trude**  
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de) oder in der Tourist-Information.  
©17.00-18.00 Treffpunkt: Heumarkt unter der Linde

#### SONSTIGES

##### LOHRA

**Move your Mind**  
Führung, Wanderung und Fahrradtour. Die Natur mit

Folge uns auf Insta & TikTok!

@expressmarburg

allen Sinnen erleben, Startpunkt: Dünsberg. Anmeldung: [naturcoaching-hessen.de](http://naturcoaching-hessen.de).  
Naturcoaching Hessen, Am Steinacker 20

#### REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

##### MARBURG

**Meditation am Morgen**  
Meditation kennenlernen und praktizieren.  
©08.15-09.15 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

**Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens**  
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, [gemeindepflege@marburg-stadt.de](mailto:gemeindepflege@marburg-stadt.de).

##### GIESSEN

**Laufftreff und Walking**  
©17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

## SONNTAG

12. JULI

#### KONZERTE

##### MARBURG

**Jazz is life**  
Das große 3TM-Abschlusskonzert mit dem Jazz-Trio Eisenhauer/Seidler/Steinmetz.

©19.00 Lutherische Pfarrkirche, Lutherischer Kirchhof 1

#### BÜHNE

##### MARBURG

**critical hope Tanztheater**  
Tanzvertiefung der Sportstudierenden der Philipps-Universität Marburg.  
©18.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

##### WETTER

**Dracula**  
Der „Fürst der Finsternis“ gibt sich die Ehre und erscheint auf dem Klosterberg in Wetter. Unter der Regie von Sabine Kaiser bringt der Theaterverein Wetter die Geschichte als Freilichtproduktion auf die Bühne.  
©21.00-23.00 Freilichtbühne Klosterberg

#### LESUNGEN

##### MARBURG

**„Vom Golden Age bis True Crime“**  
Autorenlesung mit Manuel Bauer zur Geschichte der Kriminalliteratur.  
Eintritt frei.  
©18.30 Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42

#### VERNISSAGEN

##### MÜCKE

**„The stories so far“**  
Für die Ausstellung im Kunstturm wird Miriam Wahl eine auf Architektur und Landschaft bezogene malerische Installation ent-

Shoppen, genießen und eine Kugel Eis gratis\* erleben

3TM in der 2M Marburg Mall verkaufsoffener Sonntag am 12.7. von 12–18 Uhr

\* Pro Besucher je eine Kugel Eis gratis – nur solange der Vorrat reicht.

Universitätsstrasse 8 | 35037 Marburg

**Knapp vorbei voll daneben**

**MARBURG**  
Dienstleistungsbetrieb

Regener - Rudolph, Rudolph, Weizel

## TV-Tagestipp am Samstag



Super RTL - 20.15 Marley & Ich

John und Jenny haben geheiratet und ein Haus gekauft, als John einen süßen Labradorwelpen mit nach Hause bringt. So können sie sich an die Verantwortung gewöhnen, bevor sie Kinder bekommen, sagt John. Der tapsige Marley erobert schnell ihre Herzen und regiert ihr Leben. Bald ist Jenny schwanger...

## TV-Tagestipp am Sonntag



arte - 20.15 Ganz oder gar nicht

In Sheffield herrscht eine extrem hohe Arbeitslosigkeit, seit auch das letzte Stahlwerk seine Pforten geschlossen hat. In diesem Millieu versucht der arbeitslose Gaz irgendwie Geld aufzutreiben. Da hat er eine unkonventionelle Geschäftsidee: Gaz initiiert eine männliche Stripteasegruppe...



**Jazz is life** (Foto: Trio Eisenhauer/Seidler/Steinmetz)  
3TM-Abschlusskonzert mit dem Trio Eisenhauer/Seidler/Steinmetz  
So 19.00 Uhr, Lutherische Pfarrkirche



**149. Poetry Slam** (Foto: Pixabay)  
Open Air Spezial  
Di 20.00 Uhr, Innenhof KFZ

wickeln, die Innen- und Außenraum visuell verbindet. Auch hier wirkt der Turm inspirativ.  
©14.00 Kunstturm Mücke, Heegstr. 40

#### FESTE/MESSEN

##### MARBURG

**Stadtfest „3 Tage Marburg“ (3TM)**  
Auf 6 Bühnen geben Musiker\*innen, Akrobat\*innen, Tänzer\*innen und Sportler\*innen ihr Bestes. Es gibt ein Drachenbootrennen (Sa. + So.), Kinderprogramm sowie zahlreiche Essens- und Krammarktstände. Programm unter: [www.3-tage-marburg.de](http://www.3-tage-marburg.de).  
©11.00-18.00 Marktplatz, Schlosspark, Lahnufer

##### WEIMAR

**Festakt zum 30-jährigen Vereinsjubiläum Landsynagoge Roth e.V.**  
Geplant sind unter anderem Ansprachen von Landrat Jens Womelsdorf und Bürgermeister Markus Herrmann, sowie Ansprachen unserer jüdischen Gäste und viele weitere spannende Programmpunkte. Musikalische Umrahmung durch Annika Rink (Gitarre).  
©14.00 Landsynagoge Roth, Lahnstr. 28a

#### SONSTIGES

##### MARBURG

**foodsharing Café**  
Ein Ort zum Austauschen und Kennenlernen von foodsharing.

©11.00-16.00 MaZe Marburg, Biegenstr. 17  
**Durst nach Horizonten**  
Sommergottesdienst.  
©17.30 Elisabethkirche, Elisabethstr. 3

#### REGELMÄSSIG AM SONNTAG

##### MARBURG

**Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens**  
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, [gemeindepflege@marburg-stadt.de](mailto:gemeindepflege@marburg-stadt.de).

**MONTAG**  
13. JULI

#### SONSTIGES

##### MARBURG

**Schwule Theke**  
Offener Stammtisch für LGBT\*IQ+ und Freunde  
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

#### REGELMÄSSIG AM MONTAG

##### MARBURG

**Beratungstelefon**  
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874  
©12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

**Chorprobe La Cappella**  
Ev. Kirchenchor Cappel  
[www.kirchenchor-cappel.de](http://www.kirchenchor-cappel.de).

Außerhalb der Schulferien.  
©18.15-19.45 Paul-Gerhardt-Haus, Zur Aue 2

**Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens**  
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, [gemeindepflege@marburg-stadt.de](mailto:gemeindepflege@marburg-stadt.de).

##### GIESSEN

**Lauftreff und Walking**  
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

**DIENSTAG**  
14. JULI

#### BÜHNE

##### MARBURG

**EXTREME**  
Zu viel, zu wenig. Zu heiß, zu kalt. Zu laut, zu leise. Zu rechts, zu links - Zu EXTREM?! Bewegungstheatrale Werkschau-Tanzperformance. Im Anschluss lädt das Ensemble zu einem Publikums-gespräch ein.  
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

#### LESUNGEN

##### MARBURG

**149. Poetry Slam**  
Dichtung aus dem/für das

**DEIN TICKET-SHOP.** (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25  
[www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de)

**MARBURG**  
STADT & LAND

Publikum. Die Bühne wird für den Sommer nach draußen in den Innenhof des KFZ Marburg verlegt.  
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

#### SONSTIGES

##### MARBURG

**Mutter-Tochter-Pferd**  
Führsorge ist ein starkes Thema zwischen Müttern und Töchtern. Wann wünschen wir uns mehr davon? Wo engt zu viel Sorge ein und verhindert Wachstum? Ein geistlicher Impuls zum Thema, Erfahrungen mit dem Pferd und Anregungen zum Weiterdenken machen diesen Tag zu einer Beziehungstankstelle.  
©09.30-16.30 Haus Sonneck, Hebronberg 7

**Marburg spricht mit Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies**  
Im Rahmen seiner Sommertour besucht Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies in diesem Jahr den Stadtteil Südbahnhof/Hansenhäuser. Spaziergang und ab 17:30 Sprechstunde.  
©16.00 Hansenhäusergemeinde, Gerhart-Hauptmann-Str. 1

**Offene Online-Sprechstunde: Fragen zum Studium**  
Ehrenamtliche von ARBEITERKIND.DE unterstützen beim Einstieg ins Studium bis zum Berufseinstieg - individuelle Terminbuchung

möglich - Kontakt unter: [marburg@arbeiterkind.de](mailto:marburg@arbeiterkind.de)  
©16.00-18.00 Hahnengasse 3

**Spieleabend BrettvormKopf**  
Alle zwei Wochen treffen wir uns Dienstags in der BaariBar um gemeinsam Brettspiele zu spielen! Bringt gerne Freund\*innen, Brettspiele und gute Laune mit.

©18.00 Cafe Trauma, Afföllnerwiesen 3A  
**Stammtisch der FotoCommunityMarburg**  
Ein Treffen aller, die Freude an der Fotografie haben.  
©19.00 Wirtshaus Emils, Stümpelstal 2-6

#### REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

##### MARBURG

**Capoeira-Angola-Training**  
Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.  
©19.00-21.00 Chöre-Kultur-Haus, Georg-Voigt-Str. 89

**Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens**  
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, [gemeindepflege@marburg-stadt.de](mailto:gemeindepflege@marburg-stadt.de).

[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

**MITTWOCH**  
15. JULI

#### KONZERTE

##### MARBURG

**Singer-Songwriter-Stage**  
Die Singer-Songwriter-Stage in der CAVETE Marburg ist ein Treffpunkt für die Liedermacher-Szene im Landkreis. Hier kann man sich an jedem dritten Mittwoch im Monat mit selbst geschriebenen Songs auf die Bühne stellen und vor einem interessierten Publikum spielen. Diesmal am Start: Jess Me, Bachmann & Friends und Morris.  
©21.00 Cavete, Steinweg 12

#### BÜHNE

##### MARBURG

**EXTREME**  
Zu viel, zu wenig. Zu heiß, zu kalt. Zu laut, zu leise. Zu rechts, zu links - Zu EXTREM?! Bewegungstheatrale Werkschau-Tanzperformance. Im Anschluss lädt das Ensemble zu einem Publikums-gespräch ein.  
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

## TV-Tagestipp am Montag



arte - 22.20 Carlito's Way

Nach fünf Jahren Knast will Ex-Dealer Carlito Brigante sauber bleiben. Doch es gibt viele alte Freunde, die ihn vom Ausstieg abzuhalten gedenken. Zusätzlich bereitet ihm sein Anwalt Ärger: Der lässt sich nämlich mit der Freundin eines Gangsters ein und kauft der Mafia dann auch noch eine Million Dollar.

## TV-Tagestipp am Dienstag



Tele 5 - 20.15 Der Mandant

Anwalt Michael Haller ist besonders kreativ, wenn er die Interessen seiner Kundschaft vertritt. Seine Ex-Frau, die für den Staat ermittelt, konnte mit seiner unkonventionellen Einstellung nicht umgehen. Sein neuester Fall könnte endlich wieder Geld in die Kasse spülen, entpuppt sich aber als besonders gefährlich...



**EXTREME** (Foto: Jane Dreiss)  
Tanzperformance  
Di+Mi 20.00 Uhr, Waggonhalle



**Sportfreunde Stiller** (Foto: Paul Ambrusch)  
Live bei den Marburger Sommernächten  
Do 19.00 Uhr, Schlossparkbühne

## SONSTIGES

### MARBURG

**Die Kunstkoffer kommen!**  
Jeden Mittwoch zur selben Zeit könnt ihr bei uns am Rudolphsplatz kostenlos und ohne Anmeldung malen, zeichnen, töpfeln. Wir freuen uns! Die Teilnahme ist kostenlos.  
©15.00-17.00 Rudolphsplatz

**Krav Maga**  
Sicherheits- und Selbstverteidigungstraining für Menschen 55+, angeboten vom Verein I.S.D. Krav Maga.  
©18.30-20.00 BBGZ, Sudetenstraße 24

### REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

### MARBURG

**Meditation am Morgen**  
Meditation kennenlernen und praktizieren.  
©08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

**Marburger Chor 1949 e.V.**  
www.marburger-chor.de  
©19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

**Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens**  
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt:  
Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

## GIESSEN

**Laufftreff und Walking**  
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

## DONNERSTAG

16. JULI

## KONZERTE

### MARBURG

**Sportfreunde Stiller:**  
„30 wunderbare Jahre“  
Marburger Sommernächte 2026.  
©19.00 Schlossparkbühne, Gisonenweg

**Octafish**  
Hypnotische Grooves & außerirdische Melodien Handarbeit & Elektronik Und dennoch: es klingt nach Jazz! Ivano Abetini (Bass & Bassoon), Wieland Braunschweiger (Drums), Jacq Dorn (Gitar), Raimund Gitsels (Violin) und Frank Messmer (Synthesizer).  
©20.30 Cavete, Steinweg 12

## FÜHRUNGEN

### MARBURG

**Marburg bei Wein & Brot**  
Dauer: 2,6 Stunden  
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.  
©16.45 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

## SONSTIGES

### MARBURG

**Mutter-Tochter-Pferd (11-13 J.)**  
Fü(h)r(s)orge ist ein starkes Thema zwischen Müttern und Töchtern. Wann wünschen wir uns mehr davon? Wo engt zu viel Sorge ein und verhindert Wachstum? Ein geistlicher Impuls zum Thema, Erfahrungen mit dem Pferd und Anregungen zum Weiterdenken machen diesen Tag zu einer Beziehungstankstelle.  
©09.30-16.30 Haus Sonneck, Hebronberg 7

**Marburg spricht mit Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies**  
Im Rahmen seiner Sommertour besucht Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies in diesem Jahr das Waldtal. Spaziergang und ab 17:30 Sprechstunde.  
©16.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

**Critical Mass**  
Fahrraddemo durch die Innenstadt. Wir sind der Verkehr und wir möchten sichtbar sein!  
©17.00 Firmaneplatz

**45. Philosophischer Stammtisch**  
Offenes Thema.  
©18.00 Cafe Trauma, Afföllerwiesen 3A  
**Offener buddhistischer Meditationsabend**  
Unabhängig und traditionenverbindend meditieren wir gemeinsam. Anschließend gibt es meist noch einen Vortrag und Austausch darüber.

©18.45 Buddhistische Gruppe Marburg, Biegenstraße 20

### REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

### MARBURG

**Offenes Meditationsangebot**  
Gelassenheit im Alltag, für Anfängende & Fortgeschrittene.

©18.30-20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

### Abendmeditation im Michelchen

Eine halbe Stunde sitzen wir in der Stille in der alten Kapelle.  
©19.00 Elisabethkirche/Michelchen

**Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens**  
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt:  
Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

## Donnerstags kostenlos!



In zahlreichen Geschäften in und um Marburg oder unter

[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

**Private Kleinanzeigen**  
Online: [marbuch-verlag.de](http://marbuch-verlag.de)

## TV-Tagestipp am Mittwoch



**arte - 20.15 Up in the Air - Wie im Flug**

Wenn Firmen effizienter werden und Angestellte entlassen wollen, kommt Ryan Bingham ins Spiel. Er ist der absolute Profi, wenn es darum geht, Menschen ihre Kündigung zu übermitteln. Doch dann gerät er selbst ins Visier des Reorganisationswahns und überdenkt sein Leben.

## TV-Tagestipp am Donnerstag



**VOX - 20.15 Das A-Team - Der Film**

Eine Spezialeinheit unter dem Kommando von Kriegsveteran John „Hannibal“ Smith soll Gelddruckplatten gestohlen haben. Die Profis müssen ihre Unschuld beweisen und bekommen es mit einem scheinbar übermächtigen Gegner zu tun...

# FLOHMARKT

Kleinanzeige online aufgeben: [www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de) -> Kleinanzeigen

**Edelsteine von KRISTALL.**  
KRISTALL Feiern KRISTALL  
Stadtfest  
**KRISTALL**  
Die Magie des Schönen  
Neustadt 19, 35037 Marburg, [www.kristall-marburg.de](http://www.kristall-marburg.de)

**MöbelMoving**  
Umzüge  
Entrümpelungen  
Aktenvernichtung  
Möbel-Taxi  
0171-9970242 · [www.moebelmoving.de](http://www.moebelmoving.de)

**Klavierservice Pommerien**  
Ihr Klavierbaumeister  
• Reparatur • Stimmung  
• Konzertservice  
Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647  
[www.klavierservicepommerien.de](http://www.klavierservicepommerien.de)

**Frauennotruf Marburg**  
Beratung bei sexualisierter  
Gewalt im Erwachsenenalter  
06421-21438

## Suchen

● Staubsauger, Kinderfahrrad für Dreijährigen und aufblasbares Standup Paddle gesucht für Flüchtlinge. Bitte beim Express abgeben: Ernst-Giller-Str. 20a in Marburg. Danke!

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

## Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Flaschensteine, Weinlagersteine (stapelbar für Weinregal, 6 Flaschen pro Stein), 1 Euro/Stück (insgesamt 52). Nur zur Abholung. Tel. 0151 44600861

## Diverses

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarife!!! [www.moebelmoving.de](http://www.moebelmoving.de), 0171/9970242. (gewerbl.)

● Meine Lenormandkarten haben Antworten auf deine Fragen: 06421/98 37 05. [www.karten-legen-lassen.de](http://www.karten-legen-lassen.de)

● Du benötigst Bewerbungsfotos oder interessierst dich für sonstige Fotoshootings (Porträt-, Business-, Paar-, Familien-, Sensual-Fotos etc.)? Studierende, Schwerbehinderte und Newsletter-Empfänger erhalten in meinem Fotostudio in Marburg 10 bis 30 Prozent RABATT! Alle Infos und viele Beispiel-Fotos unter [www.Fotograf-in-Marburg.de](http://www.Fotograf-in-Marburg.de) (gewerbl.)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

## Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11:30-13:30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. [www.frauennotruf-marburg.de](http://www.frauennotruf-marburg.de).

## Reisen/MFG

● Segeln in den Niederlanden 1.8.-8.8. oder 15.8.-22.8. Warns, Enkhui-

**flashlight**  
VERANSTALTUNGSTECHNIK  
Ihre Veranstaltung.  
Unsere Technik.  
Ein Erfolg.  
[www.flashlight.events](http://www.flashlight.events)

zen Amsterdam, Texel, Warns. Segelerfahrung nicht erforderlich. Telefon 06172/939517

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: [thomas.gabl3@gmx.at](mailto:thomas.gabl3@gmx.at)

## Lernen/Unterricht

● Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2027. Infos unter [info@yoga-balance.de](mailto:info@yoga-balance.de) oder 06421 9790575.

# SUDOKU

**MARBURGER MAGAZIN**  
**Express**

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   | 4 |   | 6 |   | 7 |   | 1 |   |
| 7 |   |   | 9 |   | 3 |   |   | 5 |
|   |   |   |   | 5 |   |   |   |   |
| 6 | 9 |   | 5 |   | 1 |   | 2 | 8 |
|   |   | 4 |   |   |   | 3 |   |   |
| 3 | 2 |   | 7 |   | 4 |   | 6 | 9 |
|   |   |   |   | 7 |   |   |   |   |
| 1 |   |   | 3 |   | 2 |   |   | 6 |
|   | 6 |   | 1 |   | 5 |   | 3 |   |

## Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

schwer ●●●●●

## Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

**Lösung aus  
Ausgabe 27/26**

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 | 2 | 1 | 3 | 5 | 8 | 9 | 6 | 7 |
| 5 | 7 | 8 | 6 | 9 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 9 | 3 | 6 | 2 | 4 | 7 | 8 | 1 | 5 |
| 1 | 6 | 4 | 9 | 7 | 5 | 3 | 2 | 8 |
| 7 | 8 | 3 | 4 | 2 | 6 | 1 | 5 | 9 |
| 2 | 5 | 9 | 8 | 1 | 3 | 4 | 7 | 6 |
| 6 | 9 | 2 | 5 | 3 | 4 | 7 | 8 | 1 |
| 8 | 4 | 7 | 1 | 6 | 2 | 5 | 9 | 3 |
| 3 | 1 | 5 | 7 | 8 | 9 | 6 | 4 | 2 |

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express  
- Sudoku -  
Ernst-Giller-Str. 20a  
35039 Marburg

oder per E-Mail an:

[kaz@marbuch-verlag.de](mailto:kaz@marbuch-verlag.de)

© Projekt- und Grafikwerkstatt 2026



**TTZ**  
 Technologie- & Tagungszentrum

KW 29  
**MITTAGSTISCH**  
 12 - 14 UHR

\*alle Gerichte inkl. Dessert  
 \* mit reichhaltigem Salatbuffet

|                               |                                                            |        |                                                             |        |
|-------------------------------|------------------------------------------------------------|--------|-------------------------------------------------------------|--------|
| <b>MONTAG</b><br>13. JULI     | KARTOFFELAUFLAUF<br>HACKFLEISCH, PORREE &<br>HIRTENKÄSE    | 7,90 € | VEGETARISCH GEFÜLLTE ZUCCHINI<br>TOMATENSAUCE<br>REIS       | 7,80 € |
| <b>DIENSTAG</b><br>14. JULI   | PRANNENGYROS<br>ZAZIKI (MIT/OHNE KNOBLAUCH)<br>KRÄUTERREIS | 8,50 € | GEMÜSEFRIKADELLEN<br>MÖHREN-KARTOFFEL-PUREE<br>KRÄUTERSAUCE | 7,90 € |
| <b>MITTWOCH</b><br>15. JULI   | HÖHNERFRIKASSEE<br>MIT SPARGEL & CHAMPIGNONS<br>BUTTERREIS | 7,90 € | GEFÜLLTE GEMÜSECRÊPES<br>MIT PESTOSAUCHE                    | 7,90 € |
| <b>DONNERSTAG</b><br>16. JULI | RINDERGULASCH „UNGARISCH“<br>RIGATONI                      | 8,50 € | KARTOFFEL-SPINAT-KLÖSSE<br>GORGONZOLASAUCE                  | 7,90 € |
| <b>FREITAG</b><br>17. JULI    | FRANKFURTER GRÜNE SOSSE<br>SALZKARTOFFELN                  |        |                                                             | 7,90 € |

UNSERE PARTNER
 






Vorbestellungen bis täglich  
 11:30 Uhr möglich.

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

## Möbel

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

## Suche Wohnung

## Sport & Freizeit

- AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de
- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch

## MARBURG

Die Universitätsstadt

### KULTURMANAGER\*IN

EG 9c TVöD / unbefristet / Teil-/Vollzeit

### SACHBEARBEITER\*IN

im Geschäftszimmer

EG 8 TVöD / unbefristet / Teilzeit

### HAUSWIRTSCHAFTSKRAFT

EG 3 TVöD / unbefristet / Teilzeit

**MEHR STELLENANGEBOTE**  
marburg.de/stellenangebote



**WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!**

Magistrat der Universitätsstadt Marburg

# Marburg feiert!

# 10.-12.07.2026







# Gruß & Kuss

Kleinanzeigen – regional & schwarz auf weiß!

• Online: [marbuch-verlag.de](http://marbuch-verlag.de) •

3TM – Abschlusskonzert

# Jazz is life

Trio Eisenhauer/  
Seidler/Steinmetz

10. | 11. | 12. JULI 26



Eintritt 25 EUR  
Ermäßigt 20 EUR  
**Einlass ab 18 Uhr**



**Sonntag,  
12. Juli 2026, 19 Uhr  
Lutherische Pfarrkirche**

## Karten-Vorverkauf:

MARBURG: Marbuch Verlag Ernst-Giller-Str. 20a  
MSLT-Tourist-Info Bahnhofstr. 25  
Musikhaus Am Biegen Biegenstr. 20

ONLINE: Marbuch Verlag  
[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)